Miesbadener Caqbl

Berlag Langgaffe 21 Chalter-balle gebffnet ven b litt morgens bis 7 Uhr abenbs.

Beginge-breis fur beibe Ausgaben; Mit i.W monatlich, Mit 860 vi eteljährlich burch ben Berling bangafte et, ohne Beingerlohn. Mit 660 vierreijährlich durch alle deutiden Gofbaufhalbes, ausschießlich Beiträgelbe. — Beginge-Beitellungen wehnen auferdem einzegen, im biebaben die Zweigliche Missundring 18, feine die Ausgabriellen in allen Teilen ber Todat; in Bertrich: die Beringen ausgabeitellen und in Meingam bie betreffenden Tagblort-Träger.



12 Ausgaben.

Augeigen Breis für die Zeiler 25 Big. ihr beriebe Woseigen; 25 Dig. für auswärtige Angeigen 1.30 MR. für öreilche Veflamen: 2,50 MR. für ausmärtige Veflamen. — Dei wedertbeiter Aushahme anwer önderter Aussigen in derzen Zwiedenraumen untverdiender Nachlah. – Aussigste-Ausnahmer: für di Abend-Ausgabe die 12 Mer miengel: für die Avogra-Andgabe die 3 Unr andwittagte. — Jür di Aufmahmer den Angeigen an vorgeschiedenen Augen und Blägen wird seine Gewähr übernsmusen

Berliner Abreilung bes Biesbabener Tagbiatte: Berlin W., Botsbamer Ctr. 121 K. Fernfprecher: Mmt Busom 6203.

Sonntag. 6. Januar 1918.

Morgen-Ausgabe.

nr. 9. + 66. Jahrgang.

Refolge Richteintreffens ber erforberlichen Bapterfenbungen erleibet bas regelmäßige Ericheinen unferer fonntagliden Unterhaltungebeilagen: "Unterhaltenbe "Rinderzeitung". "Landbote" und "Alt-Raffau" eine borübergebenbe Unterbrechung, bie andgeglichen merben wirb, inbalb bie Storungen in ber Bapierbeforberung behoben fein werben. Unfere Lefer erhalten famtliche Beilagen alsbann nachgeliefert.

Der Berlag.

Jur Cage.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 5. Jan. (Gig. Trabtbericht. 3b.) Bab. rend die rechtstebenden Beitungen famtlich fordern, bag die Regierung ibre erfolgreiche Reftigfeit gegenüber den Ruffen auch weiterbin befunde, man auf fogialbemofratifder Geite bestrebt, Mehrheitsfroftionen zu veranlaffen, fich erneut gu ben in der Friedensresolution vom 19. Juli ausgesprochenen Brinzipien zu besennen. Aber im Zentrum und in der Bolfspartei betont man, daß die Kriedensresolution befristet war, genau wie die Er-klärung der Delegierten des Biechundes vom 28. De-zember. Sowohl hinsichtlich des Selbstbestimmungs-rechts der Bölfer wie der Entschödigungsfragen, sollten unfere Besprechungen, was die Entente aubelangt, nur auf 10 Tage hinaus Gültigkeit haben, und zwar falls innerhalb dieser Zeit von London, Baris und Kom die Erklärung kommen würdz, daß auch diese Ententestaaten sich an den Friedensverhandlungen beteiligen wollten. Wenn auch die Mehrheitspartelen mit der Sozialdemokratie dorin übereinstimmen. das die Bersprechungen, die den Aussen gegeben wurden, bin den dind, so hält man es dach aicht für angebrocht, allaemeine gültige Bindungen auch der Entente peceniber einzugeben. Die Meinungsverteit fcieben beiten, die alfo bei der Deb-beit befteben, find nicht fo tiefgebend, daß von einer Umwand-Iung der Reichstagspolitif geredet werden könnte. Im "Berliner Togeblatt" wis in der "Boss. Reitung" wird die Korderung ausgesprochen, daß die russischen Dokumerte vollstän die veröffentlicht werden, wie dies bereits in den neutrolen Lönderu geschehen ist. Dos deutsche Bolt ist mabrlich mundig genug und braucht nicht eine forcierte Darffellung der Berhandlungen. Im Gegenteil wäre es nütlich, doß es die Schwierigkeiten der Friedensberatung deutlich erkennt. Ard menn einige Reit erforderlich fein wird, um mit Trobin und anderen Bolichemiften gu einem Musgleid; au fommen, wird es bei uns nicht on Gebuld feblen. Mon barf fich ja gu ber fibergengung befennen, bag die Ruflen einen Kortgang ber Rämpfe nicht wünichen können. Gelbitveritandlich wird man mit Ruft-

land — das ift der allseitige Wunsch — Dauerfrieden tommen, ber eine Musiohnung beiber Bolfer gestattet. Aber von gewissen Boraussehungen, bie wir als Sicherheit unferer Oftgrange betrachten milfen, konnen wir nicht abgeben. die Anficht, die auch bei den Linksporteien des Retchetags, unter welchem wir Nationalliberale, Zentrum und Bolfspartei berfteben, geaußert wird.

Eine englische Meldung.

Br. Rotterbam, 5 Jan. (Eig. Drobtbericht 3b.) Rach bem "Rieuwe Mitterb. Courant" melbet ber Betereburger Aorrefrendent des "Dailh Telegraph": Es ift Tatfache, bah tie Bolichemiti jest zugeben, daß die Unterhandlungen bon Breft. Litowst miggliadt find, und daß die deutschen Berfcläge feine Grundlage bilden, auf der Ruftignd Frieden fcbliegen fonnte. Ale aber bie Gowjets mitteilten, bag bie Bedingungen um mnehmbar feien, ftanben bie Bertreter ber verfcbiedenen Armeen auf und erffarten, bag bie Golbaten nicht mehr fampfen murben und bies auch nicht tun

Jufammentritt der Konstituante am 18. Januar.

W. T.-B. Betersburg, 5. Jan. (Draftbericht, Beters-burger Telegraphen-Agentur.) Da die für die verfassunggebende Berfammlung notwendige Angahl von Abgeordneten noch nicht erreicht ift, und ber viele Abgeordnete ibre Manbatonachweise in der geforderten Form noch nicht erreicht haben, da außerdem viele Abgesconete, die bereits in Betersburg eingetroffen waren, wegen ber Unficherheit über ben ber Eröffnung wieber abgereift find, ba aber andererfeits ber Beclauf ber Bahlea mit mehr ober minder Gicherheit vermuten läßt, daß nach den ruffischen Weihnachten die notivendige Angahl-Abgeordnete erreicht fein wird, hat der Rat ber Bolfsbeauftragten bie Eröffnung ber Berfammlung auf ben 5. (19.) Januar anberaumt, vorausgefest. bas dann 400 Abgeordnete Anweiend fein werden.

Die Berhandlungen ber Maximaliften mit ben Ufrainern.

W. T.-B. Betersburg, D. Jan. (Drahtbericht, Beters-turger Telegraph:n-Agentur.) Da die offiziellen Bertreter ber ulreinischen Raba fich bereit erflärten, die Berbandlungen mit bem Rat ber Bolfstommiffare? ber bie Unabbangigfeit ber ufrainifden Republif anertennt, gn eröffnen und ba bie Raba ibrerfeits ben gegenrevolutionaren Charafter ber Tätigfeit ihrer Unhanger anerfennt, mare bie Eröffnung von Besprechungen mit ihnen abfolut nünfcbenewert. Es wird dabei beabiichtigt, das ber Rat ber Bi lieft mmiffare bas Recht aller Rationen, einschlieflich ber efcainifden, auf ftaatliche Unabbangigfeit unbebingt anerfennt. Der Berfuch, ben Rrieg mit ber Raba gu bermeiben, muß gemacht werben, wenn bie Raba ben gegenrevelutionaren Charafter ber Tätigfeit Ralebins enerfennt und ben Rrieg gegen ibn nicht verhindert. Der Rot ter Bolfstommiffare fpricht bie Abergeugung aus, bag bie ofrainische Raba Bedingungen ichaffen wird, Die jeben Bafanimerfiof gwifden ben Brubervollern unmöglich machen trerben. Der Rat ber Bolfstommiffare balt es für angebracht,

regelredte Begiehungen mit ber Raba gu etöffnen, um olle Berwicklungen zu vermeiden, die durch die Politif ber Rada mit Bezug auf die allgemeine Front und die gegenwirtige revolutionäre Erbebung Kaledins hervorgerifen wurde. Der Rat der Bolfstommistare schlägt der Rada Bespiechungen über ein Abkommen gemäh den angegebenen Grundfähen der und bezeichnet als günstigste Orte, rim die Berhandlungen zu führen, die Städte Smolensk und Wilesest Wilelat.

Sinnland.

Die finnische Abordnung beim Konig von Danemart.

W. T.-B. Kopenhagen, 5. Jan. (Drahtbericht.) Das Rithausche Bureau melbet: Eine finnländische Abordnung, bestehend aus dem Stantsvat Grippenberg, Agracfulturat Bal Beimo und Professor Reuter, die beauftragt ist, der danischen Regierung mitzuteilen, daß ber Landtag und die Regierung von Finnland biefes Land gu einem freien unb unabhangigen Glaat erflatt haben, ift in Ropenhagen eingetroffen, um die danische Regierung gu erfuchen, Finnland als freien und unabhängigen Staat anguertennen. Der Ronig empfing beute die Avordnung. Der Gubrer, Staatsrat Grippenberg, berlas die folgende Erffarung: Der Banb. tag urb bie Regierung von Finnland erflärten Flunland jum freien und unabhangigen Staat. Das finnifde Bolf icheibet alfr and ber 1809 geschaffenen Bereinigung mit Rugland aus. Diese Bereinigung war nicht auf einer fulturellen und geschichtlichen Gemeinsamkeit zwischen bem rufflichen und finntschen Bolf begründet, im Gegenteil war das finnische Bolf nach Spracke, Religion, Kultur, Sittengeset und Geschichte völlig verschieben von dem russischen Balfe. Diese Berichieben-heit wurde mährend der Beceinigung nicht behoben ober vermintert. Bahrend bal's 80 Jahren hatte bie ruffifche Bolitik gegen Finnland, indem fie in Wort und Tat das durch die Berfossurg von 1800 geschützte Recht der inneren Unabhängigfeit leugnete, gum Biel, boe befonderen Stellung Finnlands gum rufischen Reiche ein Ende zu machen. Als der Weit-frieg eintrat, bestand ein bollständiges, von der höchsten Getoolt bes Raiferreiches festgesettes Brogramm gur Ruffis fizierung Finrlands. Wenn Kinnland jest verlangt, daß die ficien Stoaten der Welt es als vollständig unabhängig an-cifenen, so unternimmt es diesen Schritt, indem es sich auf bas Selbst be stimmung srecht beruft, welches das Gerechtissefühl der Gegenwart auch für die lleinen Ratieren ferdert. Wegen der politischen Absonde-rung, in der sich Finnland befindet — infolge der Anarchie, die gegenwärtig in Ruhland herrscht — in wegen der Eungersond in Augiand vertigt — und wegen der Lungersond ungersond ist, und der Rotwerdigfeit, die ruffischen Selduten in Finnland, die eine sindige Gefahr für die gesehliche Ordnung sind, zu entfernen, ift es notwendig geworden, diefe Forberung, die feinen Auffchul bulbet, gu ftellen. In bem Gebanken an bie freundfchofiliden Beziehungen, die mabrend Jahrhunderten gwischen Tonemart unt Finnland bestanben, und bie enge Rultur und wirtichaftlichen Beziehungen wagt bie finnische Regierung zu boffen, daß ber Ronig und die banifche Regierung und bas eble, freie banifche Bolf bie Rotwenbigfeit und Gerechtigfeit

Rachbrud verboten.

Hanne Jepsen.

Gine Gefchichte aus ber Rleinftabt von Albert Beterfen.

Ja, aber dein Bater schien doch auch zu fürd;ten -Ich finde es nur fo furchtbar intereffant. Ift der Menich in dich ungliidlich verliebt, Hanne?"

Das weiß ich wirklich auch nicht. Liefe gefagt hat er mir's nicht. Und ift es denn ein Unglid, in mich perliebt gu fein?"

Mich was, du bift gräflich. Du verftebft mich ichon.

Und wenn er es dir nun fagt?" Das will liberlegt fein, Liefe."

"Aberlegt? Rein, das finde ich drollig, rafend

"Du bift albern, Liefe. Wenn dir jemand fagt, daß

"Ach was, jemand! Wenn dieser jemand nun ein Tischler ist?"

Mir tommt es nur darouf an, wie ein Menich ift."

"Na -" meinte Liefe ironisch.

36 will dir etwas fagen. Liefe", und Sanne fette fich feil auf, "ein brandenburgiider Junter fog bor - na, fagen mir - fünshundert Johren auf fetnem fandigen Stud eigener Erbe fein Cohn übernahm es, beffen Gohn, Enfel, Urenfel, ife eroberten, erorbeiteten und ererbten was bagu, und baute find fie eine der erften Familien Breugene. Und das ift auch was! Und nun tenfe bir, bor 'n voor bunder! Jobren baute fich bier in Ufbium ein Sondwerfer fein Sous mit Berffiott, iein Cohn übernahm es, beffen Cobe, Entel, Urentel, und beute fibt einer berfelben Ramitie in bemfelben Sous, fchofft in berfelben Berfftatt, bas ift mas! 3a, lache doch nicht, das ist eigentlich im Berhälfnis genau fo aristofratisch wie jenes. Dagegen ein Arbeiter last seinen verschückterten Sohn Lehrer werden der spart sich am Leibe ab dak sein vedantischer Sprökling Theo-

logie ftudieren tann. Der Baftor fennt nur den Ehrgeis seinen Jungen Jura, - natürlich Gerichtsjura, oder wie das beift - ftudieren gu laffen. Der Berr Amtsgerichterat ftrebt bober fein Cohn muß Regierungsjurift werden. - Du weißt ja, wie mein Bruder immer auf die Berren ichimbit, nur weil er felbit es nicht ist. Na, und der Regierungsossessor strebt sich schliehlich ins Ministerium binein. Err, über die Streberei. Re, da ist mir mein aristofratischer Handwerker lieber."

Liefe fog erft finnend da. Dann fagte fie folieflich: "Sanne, du lieft und bentft guviel."

"Sobe ich recht ober nicht?"

Ach was, ich weiß nicht. Abrigens - hörft bu? -Da fommt jemand."

Frau Jevien hatte mibrend der gangen Beit ichtveigend dageieffen, nur dann und wann, wenn ihre Lochter allzu gewagte Gedankensprünge machte, bob ne ichnell für einige Cefunden den Ropf und fab Sanne halb be-

luftigt, halb entfest an.

Jist blidte Frau Jeplen nach der Tur, die geöffnet wurde und in beren Rabmen ein mittelgroßer, junger Menich ericien. Er war nicht gerade das, was man eine Rasseocitalt nennt. In breit für seine Größe, ein wenig beleibt, das von Schmissen durchangene Gesicht recht fleischig. Und Berr Christian hatte seinem Sohne ben allgu breiten Mund vererbt. Conft aber war er eine angenehme und annehmbare Erscheinung. Ein keder, dunkelblonder Schnurrbart, freundliche blaue Augen, das losige Baar an den Seiten und hinten ziemlich kurz gehalten, war in der Nitte scrafältig gescheitelt. Im übrigen soft der Nackettanzug vorzüglich, dazu Strahenlack, geschickt gebundene Schleife und äußerst sanbere Oberwäsche.

"Seureka, zu deutsch: dat hemm wi batt. Guten Abend, teure Mutter, gebt mir einen Rug, teure Schneftern."

"Ach geh", antwortete Hanne. "Frechmops", rief Liefe und versuchte harmlos zu lachen. Karl faßte mit beiden Sanden feiner Mutten Ropf und briidte ihr mit tomiicher Burbe einen Rug auf die Stirn.

Der Simmel fegne beine fernere Bebensbabn."

"Schäme dich Rarl", fagte die Mutter mit gart. "Wiefo? Wegen meines väterlichen Segens?"

Donn ergriff er die Sande der jungen Madchen und führte fie abwechselnd an die Lippen.

"Beträgft du dich in Gerichtsftgungen auch fo?" fragie Sanne.

"Den Angeflogten die Sande fuffen? De, Rind, tonnft du bir feine Landstreicher- und Spithubenhand

Du scheinst dich amtlich ja in angenehmer Gesellschaft zu bewegen", lachte Liefe; fie kannten fich feit ihrer Kinderzeit und nannten fich daber - auch öffentlich

Ein Opfer des Berufs Liefe, ober wenigstens doch ber Ration, die ich augenblidlich als Jünger des Straf-rechts verdauen muß."

.Gibt's bei euch auch noch etwas anderes als Strafe recht. bu, ihr Grausamen" fragte Sinne.

"Soll ich dir eine Borlefung fiber Bivilrecht halten, teuerfte aller Schweftern?"

"Worum nicht; man kann nie genug lernen."

Ma, also -

"D je, weißt du gar nichts anderes?" meinte Liefe lachend, "übrigens" — es schug sechs — "ich muß geben: wir haben beute abend einige Herren zu Tisch; ich muß Mama belfen."

"Sumanistischen Bilfslehrecabende" fragte Rarl, und burch feinen fpottifden Zon flang boch ein wenig Unwille hindurch.

(Bertjehung folgt.)

bed Schrittes bes finnischen Bolles anerkennen werden und die dänische Regierung in unmittelbare Beziehung zu der Regierung Finnlands treten wird. Die Erklärung ist ge-

Beicht et ven Grippenberg, Bal Deimo und Reuter.
Der König antwortete: Indem ich Sie soeden habe teillsemmen geheihen, bitte ich Sie, versichert zu sein, daß ich und meine Regierung die schwierige Arge Kinnlands mit vollem Verkändnis vetrachten, und daß wir nit größter Sündem Verkändnis betrachten, und daß wir nit größter Sünder Linteren seden werden. Dänemart degt den heihen Bunsch, daß Kinnland unter Bedingungen aus der gegenwärtigen Reise betvergehe, die dem sinnsticken Voll eine glückliche, sein krie herdergehe, die dem sinnsticken Voll eine glücklichen sonnen. Dah nehme an, daß es für Vinnland mönlich sein werde, ein Ein vernehme an, daß es für Vinnland mönlich sein werde, ein Ein vernehme an, daß es für Vinnland wörlen herzens Kinchand seine Unterstüdung zur Erhebung der gegenwärtigen Leben sinttelnot in einem Roße leihen wird, wie es unsere schwierige Lage erkandt. Versichere ich Sie meinerseits, wie seinen meiner Rezierung, der aufrichtigen Wähnsiche für die Lukunft Kinnlands.

Öfterreichifcheungarifcher Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 5. Jan. (Drahtbericht.) Amtlich berlavtet vom 5. Januar, mittags

Oftlicher Rriegofchauplab.

Baffenftillftanb.

Atalienische Front. Die Gesechtstäbigseit blieb auf zeisweiliges Artillerieseuer bescheänst.

Der Chef des Generalftabes.

Denigelos nach feiner Ruchkehr.

W. T.- B. P'ben, 5. Jan. (Drafibericht.) Agence Sovis melbet: Benige os gab im Minifterrot das Ergebnis feiner Reife besonnt und fcilberte gunacht bie Rage in Rug. and, die burch ben Despotiomus und die utopischen Anschruungen ber ruffifchen Demokratie entstanden fei. Er fagte: Das Blaumachertum in Rugland bat die Aufgabe ber Alfiterten erfchwert. Indeffen ift ber Berfuch Deutschlands, fich die gonge Welt gu unterwerfen, von vornherein verurteilt. Man muß blind ober ichlechten Glaubens fein, um weiter an die Möglichkeit eines schlieflichen Sieges Deutschands zu glauben. Griechentanbift glüdlich bag es ben Defporismus obwerfen und ous unferen Sanden fein Schidfal neu empfangen tonnte, um feine beiligen Rechte gu verteidigen und die Schande, bas ferbische Bundnis verleht zu haben, abzuwaschen, sowie um mit seinen altea Freunden gufummenguarbeiten, bamit der verbrechert. de Berfud Deutichlande, fich bie Belt gu emperben, berhindert wird.

Beer und Slotte.

Personal - Veränderungen. Schmitt, Hons Ernft Leopold (Wieshaden), Bisewachtm., sum Leuf. der Res besordert. Ern st (Wieshaden), Bisewachtm., sum Leuf der Res, desdidert. Dräg er (Wieshaden), Biseselden, gum Leut der Res. Nr. 17, sum Leut, der Res. des gen. Regts besordert Bintermeher, Bish. (Wiesdaden, Bisedaden, Berneber, Türd, Peddir. im Ins. Regt. Nr. 87, zu Leuts, volläusig ohne Hatent, besordert.

Wiesbadener Nachrichten.

In den messen Beitungen sanden wir in den lehten Wogen Artikel über das Ende des Schleichhandels. Der Schleichhandel baue ab, wurde gesogt. Kaum noch der Einleitung von Wossenstellstandeverkandlungen mit Rufland kom von Warschau die Kunde, daß plöhisch Waren austungton, die dieder im sicheren Bersted gehalten werden waren. Tee, Kosses, Schololode und Katoo würden sichtbar. Die Folge sein großer Preisssturg dieser und anderer Lebensmittel gewesen. Und aus Hannover wird berichtet:

Die Bhantissepreise für Gänse sinken start, so das statt 6 M. und mehr für das Bsund haute Gänse für 4 M. das Pfund neichlich zu hoben sind. Tee, der dis zurückgegangen. Start sind die Breisstürze in Belzwaren. Die Togeszeimungen sind mit Tuhenden von Anzeigen von Pelzversäusen gefüllt; die Breise sind um 40 dis 90 Prozent gefünsen. Sin Herrenpelz, der seit 14 Tagen in einer hiesizen Zeitung mit 3250 M. als Gelegenbeitstauf angezoigt wurde, wird seit gestern für 2100 M. angeboten.

Auch bom Bogelsberg wird minerteilt, bog ein Auchsbelg, ber feither 60 bis 75 M. Leftete, jeht "schon" für 80 M. an

haben fet. Dier bemerft mun bie jeht meber ben bem Abbin des Schleichhandels noch von dem Preisfnurg eines. Goleichbandel geht unswerfelbaft feinen Bang meiter, und er wird meiter befteben, fo lange ibm nicht burch burchgreis fenbe Ragnahmen bei ber Erfaffung ber Bebensmittel an ben Urfprungsorten ber Uchenoficon ebgefdmitten wirb, Bit Strofen ift ba nur wenng gu erreichen; bie Ungulanglichfeit giemlich eller Bertelungsworen fowie ber wenigen noch im freien Berkehr erhältlichen Lebensnrittel 3 m ing t die Berölferung gerodezu, sich entweder selbst auf Schleickwege zu begeben oder sich des Schleichandels zur Grlangung von Waren zu betienen, die wesenklich infolge ber Nochsicht ber Bebörden und mobl auch einiger Cinonisationofebler ber öffentlichen Gewalt enizogen merben. Wir haben gulett erft bei ber viel gu font erfolgten Beschiognahme ber Ganse geseben, melde Fellwage die Behonden geben und trot aller Mikerfolge immer und immer wieder geben. Ein Sind fonnte berausjagen, daß die Beichlagnahme der Game gwedlos fein werde, wenn fie erft gwei ober drei Bechen bor Beibnochten erfolge. Als man die Ganfe bojdkognahmte, waren sie natürlich längst bis auf einen geringen Reft bei brei bis vierfocher Aberichreitung ber Bochftpreife abgefeht. Aur die preugischen Gonfe trifft genou das-Ethe gu, mas bes Mainger Amt für Kriegenirtschaft über die beffifchen Ganfe fagt:

Es ist auch hier wiederum die Tatsche zu bestagen, daß zwar Jöchstpreise für Gänse und Bestimmungen über den Berkeft mit Gärsen erlassen wurden, daß alles aber nur auf dem Pepier stand. Und warum dies? Well die notwendigken Kontrollmaßnadmen fehlten. Das Isbenduittelamt in Taxmitadi hatte im Tinderständnis mit einer Reihe von Areisämtern eine Belt and 3-aufnahme den Monden beantragt. Das Minisperiam lednie den Antrag wegen Undurchführbarkeit ab. Auch einem weiteren Antrag, lediglich den Handel mit lebenden Gänsen zuglulusen, weil daren eine bestere Advang möglich gewesen wäre, wurde nicht entsprecken. Go entwickelt sich ein unerlaubter hat eine Kollespielen der den unerlaubter führerständlich seine Rolle spielien. Die Stehtverwackungen aber, die zum Höchstreis ein-laufen wollten, gingen leer aus.

Das ist der alte Jammer: es wird micht rechtzeitig und nicht gründlich genug zugegriffen. Das ist eine zwar nicht gewollte, aber sehr wirfungsvolle Unterstudung bes Schleichbandels. So Linge bierin seine grundlädliche Anderung eintritt, wird der Schleichhandel weiter zum Schaden des Botses blüden und eine große Gesiehr für das Turckhalten der breiten Masse bilden.

- Boftpatetannahme. Bom 7. b. M. ab find die Baletannahmeftellen ber Bneig-Boftanter 2 (Schutenhofftrage), 3 (Bismardring) und 4 (Lounusftrage) wieder geöffnet.

— Lebensmittelverteilung. Zu dem in unferer heutigen Ausgade befindsichen Verteilungsplan für die lannnende Woche ist zu bemerken, daß es sich bei der zur Ausgade gelangenden Butter um Auslandsbutter handelt. Der Verkaufspreis mußte daher durch das itädrische Lebensmuttelamt etwas höher als sonst üblich sestgeseht werden.

— Brennstoffverteilung. Nach der Lefanntmachung im Anzeigenteil verfällt mit dem 20. d. M. die November-Brennstoffmarke. Die Sezugsderechtigten der Dezem ber-marke marke mit den Anfangebuchfischen 2 die Können nummehr vier Zen in er Koblen bei dem Kablenbändler bei welchem steinenfolge geschehen, damit ein etwaiges Gedränge in den Bureaus der Koblenbandlungen vermieder wird. Se ist nicht sodem Koblenbändler "nöglich, am Toge der Bestellung die Koblen zu verzusgeden. Es muß daser mit der Einsicht der Bezugsderechtigten nach Weisung der Koblenbändler gerechnet werden. Diese werden kemühl soin, ihre Kunden so ichnell wie möglich zu bedienen. Da zunächst die röckständige Bezembermarke besiefert werden muß und nur geringe Koblenvorräte zurzeit versägder sint, wird die Infrosssisse Roblenvorräte zurzeit versägder sint, wird die Infrosssisse Wosans möge köhlen.

— Einschränkungen beim Glektrizitäts. und Gaswerk. Imfolge der ungünstigen Wasserverbältnisse des Rheinstroms hat die seit längerer Zeit schan andauernde Koblenknapp. hett sich derart verschäft, das das Elektrizitäts. und Gaswerl sich gezwungen sehen, er let siche Einschränds und Gaswerl sich gezwungen sehen, er let siche Einschrändskriftem mit dem beutigen Zag in Kraft treten zu lassen Es wird im einzelnen auf die Besanrtmachung des Megistrats in der heutigen Rummer verwirsen. Die debersiehenden Insichränsfungen werden manchen hart tressen, das ein einzeichränksen, das ein einzeichränksen, das ein einzeichränksen Gerup von Gas und elektrischem Strum immer noch bester sit, als eine vollhöndige Einstellung

intereffiert die neue, äußerit tomplizierte Bartitur durch manche pilanten, wibigen, selbst geistreichen Einfälle, durch fühne Harmanik, schaefe Kontente und spissiodige Intrumentationskunfte. Das Kurrorche it er lieh es an krästiger Hervorhebung all solcher Bocquige in der Wiedergabe nicht sehen; und das Publisum gewährte dem dirigierenden Komponisten sehr freundliche Aufrahme.

Gine der temperamentbollsten Al wierdirtuosinnen — durch und durch Cholerifeein: Stärke mit Schnelligkeit gepaart — war zur Stelke. Frau Wera Schapira. Sie spielte die "Durleske" von Nich. Strauß und Alfzts "Ungarische Kantasie", und offenbarte wieder eine ganz unglaubliche Bradour; eine energische Lust um Abervenden der technischen Schwierigkeiten, eine Kihnheit, die um so größer wird, je gewogter und gefährlicher die Auserbe erscheint! Dabei aber — mag sie nun mit Zentwerwucht in die Tosten sahren mögen ihre Finger wie von der Kindsbraut gejagt dahinstürmen — immer dewadet diese Künstere daltung. Es ih Viruosität in höchter Glanzentfaltung; ein Bortrag, so glänzend und sinnberüdend, daß der Enthasiasmus der Zuhörerschaft nur gerechtsertigt erschien!

Tas Anterchefter begleitete unter herrn Schurichts itroffer Direktion gang famos und erfreute durch eine gelungene Aufführung der von so urwichswer Frische klanglichen Lebens, von so intensivem Naturgefühl erfüllten Sabe "Buschrod" und "Die Roldin" von F. Smeiana: sie wirsten wieder mit unverminderier Kraft und Eindringlichseit. O. D. ber Bieferungen. Es ist zu hoffen bag die Schiffabrieverbalbnisse sich beld bestern, domit die Einschränkungen in furger Beit wieder aufgehoben werben fonnen.

— Konzert am Saifer-Friedrich-Denkmel. Die hiesige Garnisonkipelle wird unter Leiung bes hein Chermusikmeisters Mebes beute mittag von 14.12 bis 14.1 Uhr am Karfer-Friedrich-Lenkmas konzertieren Zum Sertiag gelangen: 1 König-Karl-Marich von Unrarh, L. Einleitung um 3 Aft unt Tanz der Lehrduben aus "Diz Meisterligger von Kürnberg' von Wagner, 3. Botpourri aus der Operette "Der Vogelhändler" von Beller, 4. "Freut Euch des Ledend", Kalzer von Joh Erranh, 5. "Das herz am Rhein", Lied von Sill, und 6 Betubens Gloria, Marich von Pieske.

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Derwandtes.

* Residenz-Theaux. Am Montog, abends 7 Uhr, sindet ber 2 Abend in dem Sollus der Wohltdigsensveranstaltungen des Kreissomiteeld vom Koren Kreuz statt. Er wird Zeitbilder aus Goethes Selen in Franksurr und Seimar drugen; eine municalische Abendunterbaltung im kanfe Schönemann, einen Abind am hoi zu Weimar mit der Erdunfflyrung der "Wirschaftligen" und Corona Worter wird Ereibilde Bedickte lesen Es baben dies die Domen Englerth, Lumwei und die Verren Brühl, Grift, hertel, Jeres und Seichbaf und Kreintant sowie Wiesbadener Damen und herren ihre Mitwirfung zuprsogt.

Aus Proving und Nachbarschaft.

ht hochft a. M., 4. Jan. Ju ber Fabrit für Beseuchtungstörper und Armeinren ton gulauf u. Co., Rofinoftrage, entitaus Donnerstagabend ein Araub, ber ben Dachingt und bas obers Stechnert gerfterte und Material und Mobelle veraichtete. Durch bie in bie anderen Kanne eingebrungenen Bafferwengen wurde eine Anzahl Maschinen bereift betriebsunschie. Der Fabrilbeteieb seibst eileitet leine Unterbrichung.

W. T.-P hocht a. M., 5 Jan. (Trabtvericht.) Der Leiter der höchfter garbnerfe, Anfrigrat Dr. Hou fer, in zum Gebeimen Regierungerat und burch Konigl. Kabinettsorder zum Ebernmitzlied bes Königl. Anfritute für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M. ernannt werden

rmk Tarmitadt, 4. Jan Rene um fan aret de Behermjolad tereien wurten tabier entbedt und taben zu der Berhoftung des eims is Sabre alten, für vermögend gellenden Landuirtes Lutunig Mitteldorf, der in weiten Aretien bekannt ist und als sietter Lebemann gilt, gesufrt. M. hat seit längerer Zeit heimliche Lusuffe aller Art, hauptsächlich von Grözisch, in Oberhessen ausgesührt, die Liere beimilch schlochten lassen und meist zur Ractizit des Pleisch in Mödelwegen zu großeren Babrisbetrieben, Wirten in Franksurt usw gebracht.

ht. Ruffeledelm, 4 Jan. Pfarrer D. Fuch's bon bier, ein auch in Raffau infolge feiner Bolfebilbungsarbeit febr befannter Getfilicher, ife gum Dialonus in Eifenach gemablt worden.

Gerichtsfaal.

FC Unehrliche Liktlinge. Der Lebrling August Leb walter aus Bierstate nar bei einer hiesigen Engrossixma angestellt und hotte bas Recht, zum Selbstostenpreis Waren aus bem Geschäft zu entnehmen. Lebn alter entnahm mehreremal gegen Zablung OLbach eiters beimlich ehne Zahlung, auch entwendet; er aus dem Lager nach und noch 40 Hund Zimmt und Aellen Moerte von 10 bis 12 M. bac Kinnt Au lehen Preiser versisberte er die gesohene Ware. Im Verein mit seinem Freunde Erich Morell aus Viersstad pfür keite er schließlich die Geschäftstasseiten mit 2780 M. Indalt, urvon die lessteine Auma 1500 N. wieder zurück erhelt. Die Strossammer berurteilte & zu b Menaten und M. zu 6 Wochen Gesäugnis.

Handelsteil.

Berliner Börse.

S Berlin, 5 Jan (Eig. Drahtbericht.) Auf die Gerüchte über die angeblich bevorstehende Fortsetzung der Verhandlungen in Brest-Litowsk ließ die Börse von vornherein eine feste Haltung erkennen, die bei zusehmendem Geschlift im weiteren Verlaufe in Kurssteigerungen der sogenannten Friedenswerte ihren Ausdruck fand. In reger Nachfrage standen alle Schiffführts-, Petroleum-, Kali- und Montanwerte. Von den letzteren waren namentlich oberschlesische gesucht. Auf den übrigen Gebieten des Aktienmarkles war die Stimmung bei venig verönderten Kursen ebenfalls fest. Russische Eankaktien erholten sich wesentlich von dem gestrigen Rückgarg Flenso wurden russische Renten und Priori- Wien gelessert Lebhafte Nachfrage bei kräftig anziehenden Kursen begogneter im Zusammenhang mit Steigerungen der Valuta im neutralen Ausland, lesonders in der Schweiz, alle österreichisch ungarischen Renten, von denen teide Kronenrenten Aufschlige bis zu 2 Proz errielten. Der heimische Rentenmarkt bewahrte seine feste Haltung.

Panken und Geldmarkt.

* Die wachsende Sparkialt Deutschlands. Berlin, 5. Jan Nach dem Amtsblatt des deutschen Sparkassenverbandes, der "Sparkasse", haben die Spareinlagen im Mont November 1917 einen Zuwachs von nicht weniger als 300 Mill Merfahren, gegen 100 bezw. 115 Mill. M. im ortsprechenden Monat der beiden Vorjahre. Der gesamte Zuwachs seit dem Reginn des Jahres 1917 beträgt 3360 Mill. M. gegen 2800 bezw. 2330 Mill. M. in der entsprechenden Zeit der beiden Vorjahre.

Marktberichte.

W T-B Berliner Produktermackt. Berlin, 5. Jan. (Drahflericht.) Im hiesigen Warenverkehr ist nichts Wesentliches verändert. Im Rauhfuttergeschift bleibt die Knappheit bestehen. Die Kreise bleiben weiter gesperrt, so daß Material kaum zu erlangen ist. Der Mangel an Stroh und Häcksel macht sich bei der Versorgung der Großstadtpferde immer unangenehmer bemerkbar, um so mehr, als such ven den Ersatzstoßen nur wenig zur Verlügung steht. Im Scherreigeschäft zeigt sich nach wie vor rege Nachfrage für alle landwirtschaftlichen Sämereien, namentlich waren Potklee, Schwedenkier und Grassbmereien gesucht. Das Angebot ist indes noch wenig umfangreich.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten

Dauptidriftfeiter: M. Degerbart.

Berantvortlich für beutide Bolitt: A hegerbord: für Austanbevolitft De phil R Cturm; für ben Unterhal mastielt: B b Raurndorf für Rudrichen aus Biebaben und ben Rachbarbeguten: 3 8. 6 Diefe bacht für Gridelbot & Diefenbach für Spart und Lufteabert: 3 8 8 soaders für Berm dere und ben Briefelbern E Losader; ist ben gateitetet & ibt ich für bie Angeigen und Reflamen: D. Lornanf; familich in Leutsbaben. Drud und Bering ber & Schellenbergiden hob Budbruderet im Bietbaben.

Sperchftenbe ber Schriftleitung: 18 bis 1 Hbs.

Kongert.

Nach längerer, durch die Festzeit bedingter Pause wurden die altherichmten "Zhstaskonzerte" des Kurhauses wieder ausgenommen. Derr Schuricht hatte für die erste Ausumer des vorgestrigen 8. Konzerts die Direktion an den Komponifien B. Gefles (aus Frantfurt) abgegeben, ber fein neueftes Bert "Die Temperamente" porführte. Berr Geffes hat von feiner leicht beweglichen Bbantofie icon wieberbott erfreuliche Broben gegeben. Um fich in fo bebeutungsreicher finfonischer Art auszusprechen, wie es sein neues Werf fordert, dagu mangeit es seiner Musik dech zuweilen an der boll überzeugenden Erfindungs- und Ausbruckgetralt. Die pragrammatifche Ibee, fo obstrafte Boritellungen, wie die vier Temperamente, mufifalifch au figieren, erideint überbies empas unflor und fennte nur annübernd verwirfficht merben. Die Defination ber Temperamente fußt beforuntlich auf ber Berichiedenartigleit der "Starfe" and ber "Bejfandigfeit" ber Gemütsbewegungen. Im "Bhiogmatifchen" gum Beripiet berbinden fich "Edwäche" und "Langjamfeit", — bie man benn allerdings beibe im erften Got ber Komposition bemerft haben wird. Beffer geriet bas "Canguinifche", - ein Schergo bon aufgeregteftem Charofter Taft, Tempo, Mhothmus wechfeln unablassia; auf die Tonsprache bat Rich. Straug nachbrudlich gewirft. Das "Mancholische" ist durch ein gromboll kohmidderdenbes Abagio darafterifiert: fdredliche Bebeloute. Conge? Stohnen - bis ber Gat wie in fich felbit gufammen. finft. Das "Cheleriiche"-ein Breito-Finale von wilbmirbelinder Bewegung; eine Art feuriger Fanbange! Run, jebenfolls

Lebensmittelverteilung.

1. Warenandgabe.

In der Bodse vom 7. bis 18. Januar werden

In der Bode vom 7. bis 18. Januar werden berteilt:
250 Ge. Fleisch u. Wurft gegen Abgade von Feld 1—10 der Reichssleischfarte;
60 Gr. Butter auf Zeld hö n. 56 der Fettlarte;
125 Gr. Butter auf Feld hö n. 56 der Fettlarte;
125 Gr. Butter auf Feld hö der Rährmittelle.;
126 Gr. Butter auf Feld hö der Rährmittellerte;
130 Gr. Eigwaren auf Feld her Rährmittellarte;
250 Gr. Sarmerabe auf Feld her Rährmittellarte;
250 Gr. Barreftent auf Feld 26 der Rährmittellarte;
250 Gr. Barreftent auf Feld 2 der Rährmittellarte;
250 Gr. Salzberinge an die Kunden des Kansungsvereins nur Kreschoden und limgegend aegen Einfragung des Buchitabens B auf die Rücheite der Rährmittelfarte, ferner an die Kunden der Firmen Dienlt, dend, Bolter und dößt gegen Eintrazung des Guchitabens F auf die Rücheite der Rährmittelfarte.

Vährentelfarte in allen Koloniskaren. Geschafte — markniret in allen Koloniskaren. Geschafte der Kreis beträgt is kleigtraren Kunden.

Der Freis beträgt er Kinnd für Bürfelsuder 44 Vi. Warsensch 50 Bf. Leigtraren 80 Bf. Sauerfrou 30 Bf. Armelade 30 Bf. Kartoffeln 8 Gf. Galzberince 150 Bf. Lährbeie 100 Bf. und 60 Gr. Wutter 48 Bf.

2. Berfaufeeinteil nug.

Gruppe:	Sleife:	Butter:		
0-92 90-00	Samstag: 8-9%	Freitag 8_101/4		
Sp-8	111/4_1	21/2-4		
6-0	3 3 4	Gamitag 8-10		
3-2	5-5%	10-12		
Rabrmittel nab Beringe:				

Tonnerstagnachm. | T So Freitagnachmittag A Donnerstagnachm. | Tb B Samstagnachmittag W Freitagbormittag | A S Samstagnachmittag Biesbaben, ben 6. Januar 1918.

Der Magiftrat.

höchstpreise für Zuder.

Auf Grund der Bundesrafsverordnung über den Berficht nitt Auder vom 17. Choder 1917 (R. G. B. G. B. G. 900) und der hierzu ergangenen Ausführungsbeitimmungen des Staatsfefreiars des Arieussernahrungsamtes vom 18. Oftober 1917 (R. G. Bi. G. 205) werden folgende Höchtbreife für den Verlauf en die Berbraud, er bestimmt:

		N At		DOLL SAN	99.0 mm
4	Gemoblener Buder	offer	01-4	Wür bas	Almiro
	All and the wife of the second				40 A
0	"Giftoria" ober grob hutauder (lofe) aus	· di-ter	-Wand	4 1 1	412
R	Surtander (Inte) and	Tolking Park	rmonu		42.4
-	Dutguder im gangen	South	1950	7/12	40 4
4	Whirielanter		*		44 4
6	Randi Bauder		5		53.4
-	anning	ġ o' '			0049

Die vorstebenden Söchspreise gelten sowohl für Buder inlandischer dis auch ausländischer Derfunft. Lidiglich für den durch die Lentral-Einfaufsgesellschoft ober mit deren Genehmigung in den Berfehr gebrachten ausländischen Zuder fonnen Ausnahmen durch bas Städt. Lebensmittel unt zugelaffen werden.

Die in f. 1 festgeleben Breise dürsen werden.

Tie in f. 1 festgeleben Breise dürsen nicht überschritten werden. Sie sind döckstpreise im Sinne des Gesebes, bett. Döckstpreise, nom 4. August 1914 in der Anslung door 17. Dezember 1914 (R. G. Blatt S. 5) in Verdindung mit den Belanatmassungen rom 21. Januar und B. September 1915 (R. G. Blatt S. 25, 603) und vom 23. 3. lieb (R. G. Bl. S. 188). Sumber in indingen weeden diernach mit Gesföngnis die au einem Aldre and mit Gebitrese die zu 10 000 Mart oder mit einer dieser Eirafen des staats, neben Gesingnisstiese kann auf Beeluit der bürgerlichen Ebrenrechte erfanzt weeden. Auch farm werden laguverlässigkeit die Schließung des Geschäfts erfolgen.

Diefe Berordnung tritt init ibrer Beröffentlichung Rroft. Biebbaben, ben 5, Januar 1918. Der Magiftrat.

Befanntmachung betr. Cinforantung von elettrifaem Strom.

Da infoge ber to ganitigen Bafferverhaltnife bie Schiffahrt out bem Abein nart einefchrantt itt, bat tas Gettrigitatemert in ben nachnen Bochen taum Butubr von Brennmaterial zu erwarten und muß porbandenen Roblemborrate nach Möglichten

And Diefem Grunde treten fofort folgende Gin-fdrantungen im Berbraud pon eieftrifdem Strom

in Kruit:

1 Die Brivardaushaltungen werden aufgefordert, ihren Lichtkermvicheauch nach Röglichkeit einzuschränden Auf Erwind der am 2. Dezember 1917 erlangung Octsvorfbriten aber de Einfedranflung des Kerdenuchs elektrischer Arbeit wied gegen diejenigen, welche einen volleren Lichtkromberbeauch is 80 Brogent des Berindres haben, durch vollkindigen Entjug des Lichtkromes vollkindigen Entjug des Lichtkromes der gegenszeit werden.

Resttanfelliffe in Brivathaushaltungen werben bollitanben ausgeschaltet. Camtliche gewerblichen Aroftstromverbraucher Artitunisties in Frienthaushaltungen werden volltanden ausgeschaltet.
Camiliche gewerblichen Araftstromverbraucher werden auf 80 Arogent des Verfrauches im geichen Ronat des Kalenderiaders 1916 eingeschwänft. Unter dies Terbraucher fallen auch die mit deerelieferungen beschäftigten Petriebe. Im Allgemeinen wird der S. der Besanntmachung über die Einschrantung des Verbrauchs elektricher Archie dem Z. Dezember 1917 für diese Einschrankung des Ledenatung des Ledenstrieber Archie den der Lichten der des Ledenstrung au Grunde gelegt.
Die Läden durft morgens vor 9 Uhr und abende nach 5 Uhr seinen Strom entrehmen. Die Ledensmittelgeschiete sind diervon ausgenammen. Ter Lichtisconverbrauch der Gastwirtschaften, Sotels und Fenlanen mird zuf Krazent des Berbrauches im Boriahre einarschrantt.
Die Krastistromlicherung im Bertonen und Lastenaufschae vird vollffändig einarscheft.
Erdast die Kufuhr von Erennungt nieder geworden ist, werden diese Einschaftungen wieder geworden ist, werden diese Einschaftungen wieder geworden ist, werden diese Einschaftungen sieder

Ausnahmen von diesen Finschaftenaen sind nur mit Genehmiaung des diesenen Verteauensmaunes des Reichtstormissars für die Roblemeerrilung Divlom-dia. Beines, Vorstand des Sidds Elektris führerers, Reugase 26. 1. an weigen auch alle Auswissen zu eichten find. zulössig. Biesbaden, den 6. Januar 1915.

Der Magiftrat.

Befauntmachung betr. Einichtantung des Gasverbrauches.

Bie beim Eleftrigititswert, so hat sich auch beim Geswert die Kohlenknappheit aufgroedentlich versichärtt. Infolge des ung nitigen Abeimwasserstandes is für die nächste Zeit keine Kohlenguluhr zu erworten. Aus diesem Grunde mus der Gasperbrauch

aufs äußerste eingeschränkt werden. Im einzelnen wird bestimmt, daß die Läben morgens vor 8 Uhr und abends und 5 Uhr fein Gas entsiehnen durfen. Die Lebensmittelgeschäfte find hier-

bon dusgenommen.
Bon den Brivathaushaltungen, gewerbilden Berbrauchern, Gakwirtickalten, Sotels und Benkinnen nird erwartet, daß sie den Berbrauch aufs allerauherite einsprinken, da sonit die allaemeine Gasteitonierung noch verschörft werden nüftte. Wiesbaben, den 5. Januar 1918. Der Magiftrat

Brennstoffverteilung

an Infaber von Ofenheizung.

1. November-Marte, Die November-Narke berfällt mit dem 20. Jan. diefes Ighred.

Die Desember-Marfe wird mit dem 7. Januar
d. J. für die Hausbelltingen mit Kamen mit
Antangsducktaben L. Z in Kraft gesett, und
swar in folgender Neihenfolge:

2 am Wontaz, den 7. Januar;
M am Dienstag, den 8. Januar;
M am Donnerstag, den 10. Januar;
M am Donnerstag, den 11. Januar;
am Kreitag, den 11. Januar;
am Kreitag, den 12. Januar;
J. Z am Sanstaz, den 14. Januar;
Auf die Desember-Nazie werden 4 Kenlner gemische Kohlen verabsolgt, Auf Bunsch sönnen auch
3 Kentner gemische Kohlen und 1 Zentner Briseits
abgegeben werden.

Biesbaben, ben 5. Januar 1918.
Der Magiftrat

Marabout-Kragen und -Müffe. herricher Ersatz für Skunks. Carl Goldstein, Weberg. 13.

Möbel=Untauf.

Berrichaftliche und bürgerliche Rompl. Ginrichtungen. einzelne Mobelftude, fowie aud unmoberne

qute Mobel, famtl. Ginrichtungs-Gegenflande, fompt. Nahlaffe werben bei fofortiger Raffe und fehr hoher Begablung angefauft.

Möbelhaus Manne, Bleight. 36 u. 40 Telephon 2737.

buchen und fiefern, gut troden, gefdnitten und gefpalten in jeber Menge gu baben bei K rl Stoll, Bellmunbitr, 33. Zelenh 349.

Kaffee-Restaurant Waldeck"

am Ausgang der A brecht-Dürer - Anlagen und an dir Aarstraße.

Heute Sonntag: Kaffee and Kuchen, echter Tee, Kakao und Schokolade. Mittag- and Abendessen.

Hasen-Traten und -Ragout. Belegte Brote geg. Brotm.

Thuringer fof. Sowalbacher Strafe 14. Seute abend von 5 Uhr ab:

Leverflöje mit Sauerfraut.

Eisbahn Udolfshöhe geöffnet.

Gintrittebr. f Grm. 0.50. Rur Rinber 0.25 2. 4555.

Elektrische Heizöfen in grosser Auswahl

F. Dofflein Friedrichstr. 51.

Reiner Pieffer, Reine Reiken. Reine Muskatnuffe, Reine Muskatblitte, Reiner Zimmt, Rümmel, Banifle-

Brima Marmelabe wieder eingetroffen.

guder, Badpulver,

Martin Schwemmer. Bleiffftrofe Ya.

Erklärung!

Gin Zeil ber Bie babener Bevolferung fchiebt bem Rohlenhanbel bie Could an ben wenig erfreulichen Berhaltniffen in bezug auf Lieferung begm. Unfuhr ber Brennmaierialien und beren Ginteilung gu

Die Bereinigten Rohlenhandler binen nun an biefer Stelle bringenbu um volles Beritanonis ber fcwierigen Lage und erjuden bie Berbraucher um Rube und Gebulb.

Rad wie por ift jeber Sandler beftrebt, Die Berbrau fer fo rafch wie miglich ju bebienen und gwar ichon im eigenften Intereffe. Sann er bies nicht, fo burfen bie Berbrancher nicht fofort mangeluben Biffen ober bie Bevors igung Gingeiner vermuten.

Die Rnapobeit an Roblen, hervorgerufen burch ben Mangel an Transportmit ein, ift fa an allen Stellen bee Deutschen Reiches gleich groß und mar mit Rud chi bierauf eine Rationierung n dt gu umgeben.

Das fich bieraus Barten ergeben, Die ben Ginen mehr treffen, ale ben Anberen, ift nicht au vermeiben, aber es ift bas bringenbite Griuden auszusprechen, ban ter Betroffene nicht bei ber Behorbe ben Sandler und beim Sandter Die Behorde ber Unfahige ten geibt. Danit ift feinem geholfen. BB e foll ber Sanbler Anbrwerfe, Gade und por allem genigend Beute aufbringen, um allen Bunichen gerecht zu werben? Deshalb richten wir die bofilche Bitte an bas Biesbarener Bublifum, felbit an ber Berforgung mit Brennmaterialien mitzuhelfen, baburch, bag es nicht auf Anfubr binngt, fonbern fic bie Rollen zc. vom Later bes Sinblers abboien lagt.

Immer noch ferbern die Berbraucher bie Lieferung von Ru fohlen. Der Santler erhalt jeboch von ben Becben in ber Sauvifache nur melierte Roblen und erfuden mir an biefer Sielle, fich mit ben Roblen begnugen gu wollen, b'e ber Sanbler anguliefern in ber L'age ift.

Go in billig, auf bas Berfagen von Sanbel unb Beborbe gu ichelten, aber nerecht ift bie Anerfennung von Schwierigfeiten, bie ber Rrieg fiberall hernorrief.

Der Roblenbantel ift bem Publifum banfter, wenn es ibm bilft, ben Echleichnandel und Robleufcmuggel au guichalten, bei bem ielfach bie Ramen und Firmen ber Sanbler mifbroucht werb n.

Bei einer Reihe bon Sondlern murben in lenter Beit bes Defieren nach ragliche Benidt reflama ionen eingereicht. Bir maten barauf aufmertiam, bag ber L'eferant folte nicht anerfernen fann und wird bas Bublifum gebeten, bie Brennmaterialien fofort bei Empfang ju fontrollieren.

Badhaus "Go'denes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle Dutzend Mk. 6 .-. Trinkkur im Hause. 6

Mobiliar-Berfteigerung

Morgen Montag, den 7. Januar,

vormittage 91/, und rachmittage 21/, Ahr beginnenb, perfteigere ich im Auftra ge ber Erben in meinem Ber-Reigerungstotale

22 Wellritstraße 22

nachverzeichnetes guterhaltenes Diobiliar, als:

Gid. Edlafzimmer @ uricht. m. Rof. haarmatragen, Gich. Toile ten Roms mode m. Spiegel, eleg. Ruft. Echreibe tifch mit Umfat, Rugb. - Edreib . Cetreiar, eleg. Rufth. Bertifo, 1- und Istar, Aleider-ichränte, Waichtommoden u. Nachtliche, Trümeam-und andere piegel, runde, ovale, Andzug- und andere Tische, Kommoden, Konfolen, Bohr- und andere Etühle. Cofa Chaifetongue, vol ftandiga Beiten, Geberbetten u. Riffen, Gtageren, Buftenfonflige Gebrauchoge jeuftanbe. Gab. und eiel t. Lufter, Deigematbe und andere Bliber. 2 Babewannen, ft. e.f. Bein Grant, Ba chbitten, Bald-forbe, Ruder- Cinri tung, Glade, Borgeilans, Ruden- und Rochge dirr u. v. a m.

freiwilig, meiftbietenb gegen Bargahlung.

Georg Jäger,

Anftionator und Tagator.

Telephon 2448. - Bellr bi rage 22. - Gegr. 1877.

Mittwoch, ben 9. Januar er., morgens D'a und nachmittage 2% Ilhr beginnenb, berfteigere ich aufolge Muftrags in meinem Berfteigerungsfacle

23 Smwalbacher Straße 23

nachberzeichnete sehr gut erhaltene Mobiliar-Gegenitande, als:
weißtad. Schlafzimmer-Möbel: Lolze u. eiferne Betten, Balcheitern, Nachtische, Waschsumwoden, Aleidere, Bäsche u. Blusenschräfte, Rusde. Mah. u. lad. Betten, Balche u. andere Rommoden, Nachtische, Dembruchtänder, Aleiderschränte, 1 amerik. Eickerlachten, Dereten u. Damen Schreibtische, Kackelbeiterschränte, 1 amerik. Eicken, Derren u. Damen Schreibtische, Kückelschreibtische, Anabere Gestellterstähle, Solas, Eischweibel, eleg. Robenübel, als: Sola, Tisch, 2 Sestel u. Etagere, Spiegel mit Trumean u. alle Arten sonft. Spiegel, eleftr. Lüster u. Lampen, Kleinmödel oller Art, Kinderbeiten, Teppide, Borlagen, Biber, Ocksandsacgenstände aller Art, Glas. Vorzellan, Rähmaschinen mit Oond- u. Rusderted, gagdlinte, Blurnarderabe, eil. Kalakenschreib, gagdlinte, Flurnarderabe, eil. Kalakenschreibtisch, angellinte, ihrank, Schreibmaschine (Blidensdorfer) und nach wieses andere nachbergeichnete febr gut erhaltene Mobiliar-Gegen-

vieles andere freimillia meifebietend gegen Bargablung. Besichterna mabrend ber Ekschäftsstunden.

Wilhelm Helfrich, Antipactor und beeidigter Licator, Biesbaben, Schwalbader Str. 23. Telephon 2941.

Mobiliar-Verfleigerung.

Mittwoch, ben 9. 3an. 1918. permittage 9 Hhr,

merben im Auftrage bes i bigen Befigere bes Beinrefraurants ,.Bum Rofentavalier"

Mainz, Zanbachstraße 10,

in ber Rabe bes Sauptbahnhofes, meiftbietenb gegen Bargahlung verfteigert:

Mehrere vollnändige unfbaumpelierte Schlafgimmer. Ginrichte ngen, 1 eichengefchuintes Gig mmer, 6 reder-Alnbefenel, eine grofiere Angahl Tifche, Etuble, Spias, Teppiche, Banfer, elebtrifche Grastufter und Steblampen, I Ra ivnal-Regiftrice affe, ichr gut erbaltenes Wirtichaftefilber, ein faft nened elef rifches Orcheftrion mit Weige und 30 Mufifrollen, eine Ruch:u-Ginrichtung ufw.

J. Heiner Großh. Gerichtsvollgieber in Maing.

E. Bucking

Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung

Neugasse 21, I. Stock.

Reichhaltige Auswahl in passenden Geschenken.

Reparaturen an Uhren und Schmucksachen.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen. Dr. med. Georg Schwartz.

Arzt und Zahnarzt Langgasse 50. -

Aurhaus Michelstadt 1. Odenw. (Linia Hanau-Eberbach.)

Beharl, Kurbeim für Nervöse und Erholungsnehende. CuteVerpfleg Prospekt 2. San.-Rat Gigglberger

Eisbahn Raiferftraffe. Sountag nadmiltag: Militär-Kongert.

(Wintergarten).

Heute Sonntag, den 6. Januar 1918, nachmittags 3 h Uhr Streichmusik-Konzert

> der Wiesbadener Garnisonkapelle. Leitung: Obermusikmeister M. Weber.

Operetten-Programm. U. a. Boccacio - Gasparone - Graf von Luxemburz - Geschiedene Fran Dollarpr.nzessin - Filmzauber - Der liebe Augustin - (auf Wunsch)

MONOPOL

Wilhelmstrasse 8.

Erst-Aufführung

des mit grosser Spannung erwarteten

gewaltigen Sensations-Schauspiels:

des Kapitän Kansen

In den Hauptrof'en:

Lu Lynd and Harry Piel.

Aus dem Inhalt: Im Hafen von Taragona. Dolores, die "Schönste" im Städichen. Der gefürentete

gefihrliche Reise durch Grön'and. Von Eisbaren

Schöne Naturaufnahme.

Die Tücke des Objektes

urfideler nordischer Schwank

-02

Der Fampf mit der Giftschlange. Eine

5 Akte-

Die Abenteuer

Autol ebehen. Sah ein Knab ein Röslein ste i'n von Spangenberg. Als Neuheit: "Was man singt".

Nougasse 21, I. Stock.

Adolfstrasse 3.

Bayr. Bier Glas 25 Pfg.

Tages=Beranstaltungen

Theater

Monigl. Schanspiele Conning, 6. Januar.

Nachwittags 2 lift. Muf Al erhochften Befehl. Borftellung für bie Rriegs-Urbeiterichaft.

Die Cante aus Sparta.

Luftspiel in 4 Aften von 3. Wiegand.

Fürft LarlEmich & r.Schwab Frift Hert Georg . Dr. Eteinbed Fring Kathering Fron nuhn Gelln au en . Dr. Follin Beote . . Krf v. Daujen Liefenhoulen Dr. Perrmann Liefenhoulen Dr. Perrmann R. Echroetter . Dr. Robius bon Reftilen . Dr. Ehrens Er. Benbler . Dr. Legal Dr Bertholb . Dr. Biegner b. Seggern Gr. Großmann-

Treu. Mante . . . Hr. Anbriano Abende 7 | hr.

20. Borftellg. ? bonnem. A. Die Banberflöte.

Oper in 2 Aften von 28. A. Mogart.

Saraftro G. Edwegler a. G. Tamino . . . St. Echerer Gprecher . . Dr. be Garmo Dr. Spieg Briefter Dr. Butichel Geharnifchte | Dr. Schuth

Ronigin ber Radyt . . Frau Ritter-Echmibt a. G. Pamina . Brl. Schmidt Damen im Brl. Engleith Gefolge ber Br. Engelmann . . Fri. Bommer Ronigin 1

. Frl. No e Anaben Bapageno . . . Sr. Cfter Bapagena . . Frau Bo a Monoftatos . . . Dr. Dags Anf. 6, Ende etwa 91/4 Uhr.

Montag, 7. Januar. 22. 2 orfieilg. Thonnem. B. Der arme Heinrich

Drana aus ber beutiden Soge in 5 litten. bon Gerhart Sauptmann. Beinrich von Mue Sr. Everth

Dattmann von ber Bue . . . Er. Schwab Getifried . . fr. Wegner Brigitte . Frau Großmans Treu

Ottegebe . Grl. v. Canfen Bater Beneditt . Dr. Bollin Stiader . . . Dr. Chrens Unf. 7, Enbe etwa u3/4 libr.

3. eftdenj-Cheater. Countag, 6. Januar. Rachm. 1/14 Uhr. Halbe Pr.

Wenn im gruhling ber golunder ...! Mufifalifcher Schwant in 3 Aften von Mith. Jacobn und Arthur Lipvichip.

Duit von Being Lewin. Mbends 7 Uhr.

> Familie Dannemann.

Schwant in 3 Aften bon Di. Reimann u. D. Edivary. Dan emann . 28. Chanbon Brildner . End Woller Pollinger . Etella Richter Zante Jutta . S. v. Benborf Ditregaro . Jefii Doib Bummelmann . D. Stiefer Bollertopp . Frip Kleinte Ferbinand . Cffar Bug je Lene . . Effa Tillmann & enbeborn . Rubolf Onno Anjang % Enbe 9 Uhr.

Homserte

Sonntag, 6. Januar.

Vormittags 111/2 Uhr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Koch-brunnen-Trinkhalle.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnem. L großen Saale:

Symphonie - Konzert.

Leitung: H. Jrmer, Stadt. hurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Ouvertüre zu "Die Zauberflöte" von W. A.

Mi itar-Symphonie von Jos. Haydn.

3. II. Symphonie in D-dur vou L. v. Be thoven. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Abends 8 Uhr:

Abonnements - Konzert. Stadt, Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, Stadt. Kurkapeilmeister.

 Ouvertüre zur Oper "Wenn ich König wäre" von A. Adam. 2. Valse brillante von

Chopin. 3. Fantasie aus der Oper Loheng in" v. Rich.

Wagner. 4. Ballettszene von Joh. Mayseder.

5. Ouverture, Im Herbst" von E. Grieg., 6. Hab' ich nur delne Liebe. Lied von F. v.

Fantasie aus der Oper Robert der Teufel" von G. Meye beer.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD, GES, FÜR

BILDENDE KUNST. JANUAR-FEBRUAR

1:8

KUPPERSTICHE
DURKER, REMBERAND,
SCHONGAURB U. A AUS
DER SAMML'NG

R. BUSCH, MAINZ. KOLLESTION F444 HANS VÖLCKER PR. STR N. SIGHNER, DREHEE, PELGBERG, HE BLER, TEEG R P. A

NEUES MUSEUM TÄGLICH VON 10-5 UHR SONNTAGS VON 10-1 UHB

Fichtspielhaus :: :: Westend

Der 1. Film der Joe Deebs-Detektiv-Serie 1918.

Der

6 Akte. AeuBerst spannendes Detektiv-Drama in einem Vorspiel und 5 Akten In der Hauptrolle: Detektiv Jor Deabs

Max Landa.

Wellritzstr. 6.

verfolgt usw.

Allein-Erst-Aufführung!

Tragödie auf Schloss Rottersheim.

Großes Sensations-Drama in 4 Akten.

Das Karnickel.

Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle:

II Heinz Kaiser II

:: Künstlerische Musik. ::

Taunusstr. 1. NEE A NEA W die entzückend armutige kürstlerin in dem fein-sinnigen Lustspiel:

KINEPHON

(der schwarze Chauffeur) e.n Reiseroman in 4 Ak.en. Nach einer Grund'd e von Ober enta, Baron Zols. Die herrichen Landschaf sanfnahmen

Schöne Naturbilder.

glänzender Schwank mit dem vorzügtlichen nor dischen hunstler Curt Bu-ch.

Kaffee Reichskanzler Bärenstrasse 6.

Täglich von 8-101/2, sowie Sonn- u. Feiertags von 5-7 Uhr:

Gut geheiztes Lokal. Vormals Kaftee U

Wiesbadener Weinstuben. Jeden Tag:

Künstler-Konzert. Marktstrasso 26.

5.-8. Jan. Erstaufführung.

 Film der Bioscop-Sonderklasse 18. Gewaltiges Film-Drama. Die teichteten.

mit CAROLA TOELLE. 4 Akte. Eln Rat für Ehemänner. Humor. GroSvaters Tabak-Pfeife. Drama. An Wochentagen. An Wochentagen.

Das Walsenhauskind. 3 Akte. Drama. Gute Musik.

Germania-Lichtspiele. Schwalbacher Str. 57.

Die Tochter der Gräfin Stachowska.

1 Vorspiel und 4 Akte.

Hauptrolle: Hella Mola.

Der Ehevertrag. Schnurzel Lustspiel in 3 Akten.

:: Künstler-Konzert. ::

alla=U Moberned und größtes Lichtipielhaus

Leiephon 6132. Airmgalfe 72. Graufführung.

Ein Roman in 4 Aften von Haus Land. In ben Sauptrollen:

Lotte Heumann und farl Clewing. Unna wo wohnst Du?

Luftipiel in 3 Aufgugen. In ber Sauptrolle:

Anna Müller-Linde. Gine Beife nach Jernfalem und die heiligen Statten. (Sochintereffant.

Vergnügungs-Valaft

Dogheimer Str. 19. Fernruf 810, Seute und folgenbe Tage

Das große Neujahrs-Programm 10 Schlager 10.

Rapen-Dreifuren. Williams

Lifiputaner-Compagnie. Das Befte bom Beften!

Die 4 fuffigen Rekruten. Eranen werben gelacht! Santiago Lago.

Deutich-meg. Tenor. Walker & Wotpert.

Die berfihmten Afrobaten. Geschw. Zablert.

Allerlepte Reu eit. Karl Korkan.

Der famoje humorift. Borverfauf von 11-1 u. 31/2-5 Uhr im Theaterburo. Anfang wochentage puntt 7 Uhr 20 Minuten

Conntags 2 Boiftellungen, 3 unb 71/4 Uhr. Im Cabaret: Neues Programm. 3m Reftaurant: Wiener Damen-Rapelle.

vornehmes Buntes Theater Wegen des starken Andranges

Sonntags 3 Vorstellungen 3

statt.

Nachm. 3 Uhr zu halben Preisen.

2. Vorstellung 5 Uhr.

3. Vorstellung 7 1- Uhr.

In jeder Vorstellung der glanzende, nene

Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Raufmannifdes Berfonal

Budhalterin,

Bertauferin aus ber Daushaltungsbrande. mit nur guten Beugniffen fucht F611 Etellennachweis für Tanim. Mugeftellie Arbeitbamt, Bimmer 20,

Tünt. Stenotupillin in Buchfährung erfahren, bei guter Bezahlung auf isfort ober sodier gesucht. Bewerd mit Lebenslauf Reugnisabschriften u. L. 438 an den Tagh'. B.

Rüngere Berlauferin gewandt und branche-fundig gelucht. Schriftliche Angebote eibeten Will. Sodier,

Rucheneinrichtungen Edi'ierp as 2. 3. ftabif. Expedientin, Die auch in Montorarbeiten

bewandert ift, gefucht. G. Guttmann. Lebrmat den

für fofort acfucht, Damen . Renfeftion, Langgaffe 35.

But. Lehrm. f. b. Bert. und für Arbeitsgimmer gefucht. Dr. Stable, Weber-gaffe 16.

Gewerbliches Berfonal

Tucht. Taillen., Rod. u. Buarbeiterinnen gefucht Bluderfirage 83, Bart.

Celbitandige Taillen-Arbeiterin

für feine Damenidneib. bei hobem Lohn bauernb gefucht Offert. u. g. 444 an ben Tagbi. Berfag.

Iaillen-n. Zuarbeiter. für deuernd bei a. Lobn gefucht Porfftr. 13, Gtb. 2.

Dafdinen-Raberinnen u. Rorfett-Arbeiterin ge-fucht. 2. Guthmann, Bilbelmitrage 16, 1.

Flotte Borarbeiterin für befferen Genre bei bauernber St gefucht. Barenhana

1. Arbeiterin sum sof. Sintritt gesucht. Koerwer Racht. Langasse 9.

3. Borman G. m b. &

1. u. 2. Arbeiterin für f. Bus gei. Off. u. B. 440 an ben Lagbl. Bl. 验1.4.

2. Arbeiterin u. Lebr-maden gef. L. Noth-nagel, Gir. Burgftraße 16. Tüditige

2. Arbeiterin für But auf Mars gef. Offerien unter 3. 220 an den Tagbl. Berlag.

Teafige 2 Arbeiterin und Lehrmädsten

Bebergaffe 6.

Sweite Arbeiterin und Lehrmädden fucht g. Schäfer, Bubgeschäft, Kheinstraße 91. Cehrmädden für Pub

a. a. Familie gegen Berg. n. ang. 2. Arbeiterin fucht IR. Gefharbt, Wellribftr. 11

Lehrmäbchen en Bergütung gejucht. Guthmann, Withelm-

Ginige jangere Madden me'de Geichid gut Banbarbeiten baben, meeden angelernt und finden für jest oder fpater bauernbe Be-

ichaftigung.
Spisen . Mannfaftur Louis Reante, Wilhe'mftrafte 28

Grijeuje, Reaft tann fofort ober ipater eintreten bei

Balafthotel. 7. halbe Loge fucht Riefel, Bertramitrage 16, 1.

Büglerin gefumt.

Lauernde St., gute Bes. Raffovia, Luifenftrafe 24, Bügellehrm. g. Bgt. gef. Mittageff. Jahnftr. 14. B. Bum 15. Januar

a. Empfang v. Patienten u. Dilfe im Sprecksimmer arfuckt, Schwester bebors. Relbung Sounteg von 11 llbr.

Babuarat Bieroth, Erope Burgftraße 10, 2 Jungere Boderiunen gel Biesbab. Nahrmittel. Fabrit, Bellmunbitr. 43.

Arbeiterinnen

merben eingestellt.

Menes. Mheinganer rage 7.

Urbeiterinnen

ftellt ein:

Bigaretteufabrit Ed. Laurens 3nh Emaid Arengel, Tannusfir. 66.

Web. Franlein, im Befibe guter Beugn. nme gejudit. Berionliche Borftellung abends am. 7 u. 8 Uhr Bimmer 330, Sotel Rofe

Suche für sofort finberl, Franfein (am Ibft. Inverter) für mein Töch-terchen, 4½ Jahre, tägl. von 4—7½ Uhr. Melbung. herrnaurtenstraße 8, 2 Rur 2 Rabden von 5 u. 7 Jahren gum 1. Febr. junges

Kinderfränlein aciucht, das nähen und bügein L. auch Sausarb, übernimmt. Off, m. Agn., Ang. der Gebalisanibt. u. des Lebenslaufs u. S 442 au den Tagdl. Berlog.

Webild. jung. Madmen

von 2--7 Uhr zu 3 Kind. oefucht. Aur folche mit auten Sevanis, die fcon in äbnl. Stellung waren. wollen Off. u. S. 444 om den Tagbl.-Berlag richten.

Sanshälterinnen, Bimmermabden, Rüdenmäbden

Sotel u. Benfionen bier u. auswarts fucht

Arbeitsant, Limmer 2, Schwalbacher Str. 16.
Tückt, älteres Mädchen ed. Frau a. Führen eines Habden etwas leiste much fochen, bügeln u etwas Kaharb. fönnen. Ciferten unter D. 438 an den Teahl "Kerlag. den Tagbl. Berlag.

Söchin Hausmadden für 15. Januar ober 15. Januar hoben Lobn gefucht Buifenftrage 6, 8,

Junere Rödin um bafbinen Gintritt ge-Coph enftrafe neben Mwinenftrabe.

Rür die Ride der Be-omien. u. Arbeiter Speife-Anitalt einer großen demischen Kabrif wird Beilochin

gesucht. Offerten mit Ge-boltsansprüchen u. A. 579 an ben Lagbi.-Berlag er-beten. Suche Beilochin, Derb., Sim., Allein. u. Küchenmädch. f. u. cusw. b. Lebn. Kr. Karls. Darbt, gewerdsm. Stellenverm., Schulg. 7. 1. Lel. 4872.

Tht. Stike,

oebilbet und cefahren, für frauenlofen Saushalt ge-lucht Bittoriaftrafe 15, Ein gewandtes, fleig.

Saus madden mit guten Empfehl für fofort ober gum 15, gef. Berthovenftrafte 10 Tüdit, Hausmähden bei bobem Lohn gum 15. Jan. gef. Fresenius-ftraße 29.

Bausmädchen für fofort ober 15. Jan. gifucht Große ! itrafie 16, Barterre.

Tucht. Sausmabden

Bu möglideft balbigem Gintritt wird ein guver-

Mädchen

für Küchen u. Sausurb. gefucht, ebent, auch aus-bilfsweise. Mit gu'en Zeugniffen berseh. Mädch. fich melden bei Bfah'er, mollen

Beethevenstraße 7. Bernittags 9—11 Ubr, nachmittags 3—5 Ubr.

Tiichtiges Mlleinmädden, das felbitändig foden u gute Leugniffe het. f fleinen Gausbalt gefu Eff. u. 9. 441 Faab'.

Tücht. Mädch. bei gutem Lohn gefucht Borfftrobe 3. 1 fints, Ruberl. Mäbchen gefucht Abolisallee 6, B.

Aung, faub, Möbden in mitburg, Soush, aum 15, Nanuar vef. Kapellen-ftraße 23, Kart. Sofort tüdrtines

Mädmen

bei gutem Lohn gefuckt. Grünberg, Marergaffe 17, 2. Stod. Einfaches Madchen. Sted. das afle Sausard, veriteht, auf aleich ob. später gef. Abolistraße 12, Bart. Braves fleiß, Mäddien für Kücke u. Sausarbeit Riche u. Bausandet, Bierftube Boths, octudt.

Jung. Dienfrmabmen au Saufe ichl. f., gei Frantfurter Strage S Orb. Dienfimabden

nenen hohen Lohn sum 15. gesucht Raifer-Ariedr., Nino 44, 2. Orbentl. Mäddien, wenn auch noch nicht in Stellung gewosen, gesucht Abelbeibitraße 10, 2 St. Orbentlides Mabden für Sausarbeit jofort

iväter gegen guien Lohn Baderei Behaandt, Golbgane 5.

Seub. gus. Alleinmabdi. gefucht Bebergoffe 11, 3 Aleif. williges Mabden nach dem Saargediet zu fl. Geichätist. (Metgacrei) gefucht. Gute Pesötrgung u. Lohn zugesichert. Anb. zu erfrag. Westendstr. O., Wittelbau 2. St. r.

I'dt. Alleinmadden, firm im Roden, für fl. Sausbalt gegen hob. Lohn gefuckt. Borzuft. 11—1 und 5—8 Uhr

Meronbraftrafie 13 Tückt. Alleinmäbchen ei gutem Lohn gesucht heinstraße 50, 1.

elleinmädchen, welches autburgerl. foch. fann, genen hoben Lobn gefucht, Offert, u. 2. 437 an ben Tagbi. Beriag. 3. Mäbch. f. S. u. Ruche fofort ob. fpater gefucht R. Soltmann, Gartnerei Schierstein, Blierweg 11.

Aubert. Alleinmabden mit gut. Leugn. zu 2 D gef. Schierit. Str. 12, 2 Sollb. tucht. Alleinmabd. für Meinen Saushalt spiort gesucht. Affesso Social, Ribesbeimer Str. 12, B. Bei gutem Lohn ein Midden gefucht f. Rüche

und Saus. Lubns Schubneschäft, Bellribftrafie 26, Lab Alleinmadden, Luben,

welches focien fann, für finderl. fleinen Sausbalt (Gartenbilla) bei hohem Lebn u. auter Behardla, fof, aef. V. Runnbandla, Deinrich, Tannustr 9.

Einf, tifct. Madden für alle baudl. Art. gef. G. Lohn u. freundl. Be-bandl. augesichert. Scher-iteiner Straße 20, 8 r.

Wegen Erfrantung des Raddens lude ich fo-fort ein braves folides Mädden. D. Bfeifer, Ruh-bergitrafie 8.

Jung. faub. Mabchen gefucht Moribitraße 9, 1, Sanberes Mädchen

welches zu Saufe ichlafen fann, für bie Spülfüche acfuche beim Defonom ber Bilbelmöheilanstalt, Einsang Milante, Inng. Mabden tagbliber gefucht Billowitrage 8. 2, Runges, fehr fauberes Mabdien

für nachmittaes gefucht Marfiplas 3. 1 r. Etundenfran

für Hausarbeit 3 Borm. Sund, gef Rirchg, 48, 1, Gaubere Frau v. 10—12 gefuche Rheinftz, 101, 8 L

Fran o. Mabdy. 8-11

Monatomadmen fucot Monatsmädden ob. Frau mg. 214—3, nachm. 2 St. gei, Marento. Str. 1, 8 L. Monatemabden ob. Frau für einige Std. nachm. ge-fucht Jahnstraße 7, 1. Wonatsmädden

oder Frau gesucht für morgens 2 Stb. Delenen-straße 12, 1. Monatofrau gefucht.

Noll, Bismerdring S. Monatefe. 2 St. um. gefucht Gerichtsftr. 1, 2 I Monatefrau

tagi. 2—3 Std. gefucht gegen guten Lohn, Off. u. 3. 441 an den Tagbl.-BL Monatöfran ob. Mabchen für 9-11 Uhr bormittags gefiecht Rheingauer Str. 2, 1. Stod lints.

Mnabhangige Baidiran genen hiben Lobn : Maidinenbetrieb) nefudit. Baidanitalt B. Rund, Riehlitrafte

Saubere Bajdifrau alle 14 Toge einen Tag gesucht Rheinstr. 50, 2 L Bubfrau fofort gefucht

Busfrau gefumt. Schus, herberit. 22, bm. Saub. Brau 4. Labenbut, gefucht Kirchaoffe 18, 2 r. Laufmabdien,

fauber, ehrlich, gesucht.
S. Guttmann.
Laufmäbch, f. Blumeng.
gefucht Bölowitraße 1. Laufmadd, u. Lehrmadd. für Bus gejucht. Geritel u. Rergel, Langgaffe 19. Laufmabden.

fraft, Schulmadchen Schmidt, Marfiftr, 8. gef. Schmidt, Bearing. G. 12-13 3. aftes Mabdien 8. Austragen v. Rieibern gefucht Morisitrage 10, 2

Zeifungsträgerin bei autem Lobn fofort ge-

Stellen-Ungebote

Mannliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal Erfahrener Raufmann

mit schöner Sanbickrift, wird bei gutem Lohn für Bürd und Lager zu engagier, gesucht, Kriegs-beichädigte Bewerber m. terücklichtigt. Schriftliche Angebote unter E 443 an ben Lagbl.-Berlag. F580

Tüchtiger Buchhalter

ftunbenweise gesucht. Dff. mit Anfpruchen u @ 444 an ben Tanbl. Berlag.

von achtbaren Eftern für Kolonialw.- u. Delikat, zu Oftern gesucht. J. Saub, Rühlgasse 17.

Lehrling

mit guter Schulbilbung gefucht. Rur gute Beug-nife finden Berudfichtig. Abein, Rognatbrennerei farf Pring, Gonnenbere

Gemerbliches Berfonal

Gin erfahrener Lemniter od. Jeimner für Mafdinenban gefucht. Ruthof, Maidin.

Schutzwerft u. Maichin... Schriftseker

fucht bie

2. Schellenberg'iche Biesbaben, Zagblatthaus L Schreiner (Banfarb.) gei. Karl Blumer u. Goun, Dobbeimer Straße 61.

Schneiber und Schneiberinnen für Rilitärarbeit fof. gefucht. Mes h Bludwritraße 11. Frienraehite, 1. Rraft, fann fofort ober fpater eintreten bei Boffrifeur Rafb.

Lehrling

ffir Berren- und Damen-Schneiberei gefucht. Off it " 443 an b. Tagbl.-B ochneiberlehrling gef. Flechfel, Jahnitrage 12.

Zuverl. Beizer nögl. Mechanifer) für Kessel sucht bei hohem Dotel Bilbeima.

Beiger gefucht

weizer gefügt. Gafthef "Terminus",

Orbentlicher u. gubert Lagerarbeiter für foiort gefudit. Gb. Wenganbt, Rirchgaffe 48,

Tudit. Arbeiter gefucht Dobbeimer Strofe 21, B

Helterer Urbeiter Robienhanbl.

erfitrage 3 Rwei jüngere Arbeiter neindst Bertramftraße 19,

Guttenberger.

Sunge und altere Asserbent ever für die Etappe fofort ge-fuct. Arbeitsamt, Rim. mer 5. F611 mer 5.

Ruverläffige, unbeidistt. Manner, fowie and ge-funbe, fraftige Brauen fonnen fich ale Bachter

melben Coulinftrage 1 Laufburide gef. Bafcanft. Canhmed, Oranienftrage 85.

Cudt. B. itunest ager gel Grantfurter General. anteiger, Mheinftraße 75.

Stellen-velude

Beibliche Berfonen

Raufmänntides Perfonat

Junges Fraulein, meldes in einfacher, bopp u. amerif. Buch ibrung fowie in Stenographie be-wandert ist, sucht sosot vossende Stelle. Oit, an B. K., Hodssättenstraße L, L. Stock.

Gräulein,

meldes die Sandelsschule besuchte und bereits ein halbes Nahr auf Anwalisbitro tätig war, gewandt in Stenographie und Schreibmoschine, i. Stell. u. D. 445 an d. Tanbl.-B

Aung besteres Möben mit Moss. Mittelschulb.lb. und ihren. Besuch ber Sandelsschule, sucht post. Stellung als Kontoristin auf sofort ober spät. Off. u. T. 439 an d. Togbl.-Bt.

Franlein,

m. die Sandelsichule be-fucht hat, fucht Anfangit, im Buro. Offerien unt A. 575 an ben Tanbl. B Expedientin

mit langjährigen, auten Beigniffen, we'de in ar. Geschäften tätig gewesen ift, fucht balbige Stellung. Ciferten unter M. 443 Ciferten unter M. 4

Geb. Fräulein
Lehrlit für nochm. Beschäft. in bester in bester in bester in bester 1. 4. Schrift. u. N. 444 Tagbl.-VI. krase 26.

bisher in der Lebens-mittelbranche tätig, sucht voncende Stelle z. 1. Nebr. Offerten unter T. 441 an den Tagbl. Betlag.

Züchtige Berfauferin der Ledensmittelbranche, mit der Kontrollfasse des was kaffiererin. Offerten u. A. 1000 an D. Frens, Ann.-Exped., Mains. F45

Gewerbildes Berfonal

Suche Stellung Suche Stellung als Aranfenvilenerin: war 4
Anhre in e. ber größten Vilegegnührlich. beichäftigt.
Lenden Kall, bei S. A. Huhn, Waldstrake SS.
Büfeftfräulein such Stelle. Cfferten u. D. 440 on ben Tagbl.

Berlog erbeten. Thir., 25 3., i. Saush. bem., f. felbit. Ct. a. Birt

bem., f. feibli. St. d. Ablit. fchafterin a. l. Febr., hier ob. ausw. Off. A. S. 1900 Fr. L. Berger, Confenbeim b. Maing, Kindgaffg. F 45

Melt. Berrichaftetochin refv. Saushälterin, juch gum to. Nanuar Stellung R. Biebricher Str. 29, B

Weltere Röchin, trelche guiburgerlich koch, lann n. Sansarbeit ber-itebt, fucht auf 15. Ign. Stellung, event, onch als einfache Stübe, Offert, u. R. 444 an den Zagbl.-B. Junges Mabdien,

m. fich int Noch in ausb. möcke, i. Stell a. 1. Febr. Off. u. 2. 442 Tagbl. St. Relieres, eintaches

Fraulein,

fehr auberl, in, got focht, fucht leichte Stelle au eina. Dame ober Berrn, eleich aber fichtet, ebent ebne Gebalt. Brima Afr Offerten unt. A. 444 an den Tagbl.Berlag. Proc. v. A. i. St. a. d. D. Rab. Bismordt. 16, 1 r.

Alleinsteh, Krau fucht Stelle als allein, reflestiert mehr auf aute Behandlung als auf hoben Lobn. Raberes Oranien-ftrafe 34, Mib. Bart.

Tunges Mäbdien fuch Beschäft, am liebsten au Kindern. Käh. Bleich-itraße 31, Part. Mahden f. Monateftelle, 9-12. Bellmunbitr. 30. 8 !

Gtellen-Geluce

Männliche Berfonen

Renfmannifdes Perjonal Raufmann

fucht in den Abendstunden Beschäftigung im Bücher-beitragen od sonst. schriftl. Arbeiten. Off. exditte u. d. 444 an den Tagol.-BL.

Gemerbliches Berfonal

Cudie für meinen Gobn Lebritelle als Roch in befferem Saufe für 1. 4. Schneiber, Leffing-

Erfte hiefige Wengrofhandlung

n Buchhaltung und affen Kontorarbeiten burchaus bemanberte Dame.

Ausführliche Angebote und Gehaltsaniprüche unter J. 440 an ben Togbi . Berlag. Tücht. branchefundige Derfäuferin

Edreibwaren

E. Blumenthat & Co.

318. 2. Arbeiterin und Juarbeiterin 2. Arbeiterin und Buarbeiterin

Tüchtige Arbeiter per fofort gefucht. Bengstenberg & Wiemer, Rohlenhandlung, Bicobaben, am Weftbahn of.

Bu melben im Buro.

Bir bitten um Unmelbung neu gu befebenber

faufmannifder Cehrftellen, fowie um Bewerbungen für foide feitens ber an Oftern gur Entlaffung fommenben Schuler und Schulerinn n. — Melbevorbrude fieben foftenlos zur Berfügung. F 405

foftenlos gur Berfügung. Ranfmannifder Berein, Luifenfir. 26.

Bermietungen

1 Simmer.

Bermannftr. 15 1-8.-29 Moribftrafe 20, Oth. 2

2 Bimmer.

Blüderftr. 38, 4 f., fcbone 2-Bim.-Bohn, fof. ob. fp. Gaftellstraße 2, 1, 2 gim., Ride u. Reller, 1. April gu berm., monatt. 25 Mt. Gliaffer Tlat 6, Sth. 3 Gituiller Str. 3, G., 2-3. Briebridiftr. 27 abg. 2-3-R a. ruh 2., fof, 1000 Sth. 2 936. Beilh der Bothr. Str. 28, C. 2-8. 28. Rettelbedftr. 12 fc. Rettelbenfir. 23, Sib. 2 t., Reitelbenfir. 23, Sib. 2 t., Platter Str. 62, a. Kirche, 2 B. u. R., Rl. i. A. 79 Beberg. 15 2 8. N. Kr. 12 Bebergaffe 49, 3. 3, 2 8

3 Bimmer.

Bertramstr. 7, Sübseite. 3. Obergeschoß, geräum, freundl. 3-8im.-B. au 1. 4. 18 od. früß. zu von Rab. bas. Erdgesch. 2300 Delaspeeftr. 8, 2, 3-Bim. Bohn. mit Rude u. Bu-bebor gu verm. Raberes behör zu verm. Räberes zu erfragen daselbst. Gäsnerg. 18, 1, 8 3, A. u. Bub. s. ob. sp. 2000 Derberstr. 5, 1 u. 3, 8-3. ohnung gu berm. Michelsberg 13, 2 L. 3-8.-B. mit Bub., 1, 4, 20 Riehlstraße 8 (chone 3-8.-TR., 1. 4. Br. 440 DM. 84

Arztwohnung

3—4 Sim., in w. Frauen-arat 3 %, praft, ift fofort ober fpat mobl, ober un-mobl, au berm, Teleph, möbl. zu verm Teleph. flied, Waller, eiettr. An. lage, Rachtlch. vorband Taunusstraße 34, 1.

4 Bimmer.

Bertramftr. 16, 9., 2 fc 4-8.-28., 1. u. 8. Et., priv. Bismardr. 42, 2, 4 fchone gim. m. 8ub., Bab u. el. L. 1. Apr. R. Buro, B288 Billa Bierftabter Str. 46. Salteit., 1. St., 4—5 8., 2 Balf., R., Pab uiw., Gos, Eleftr., Gartenben., 15—1600 Mart.

Bismardt. 11, 2, mob. ichone 4-81m. Bohn. iof. o. fp Ero, 8. Et. Bi5848 Mit Seizung 4- 11. 5-Rim.-Wohn. zu 1000—1200 Mf. zu berm. Rauenthal. Str. 20, P. r

5 Bimmer.

Abelheibstr. 51, 2, schöne fonn. 5-3.-28. m. Sub. fof. o. sp. R. B. 2008 Albrechtfir. 15, 2. Stod, 5. Sim. 20. (n. Abolfonlee) auf fof. ob. (pater. 2270 Geisbergftraße 28, Sochp., 5 g. u. Jub. Rab. Tiefp. 3ahnftr. 44 5.8im. Bohn., 800 Mt., a. Ring, 3. b. Ruriftr. 4, 1, 5 8., eleftr. Licht, fofort gu bm. 2322 Luifenpt. 8, 2, 5-8-93. 2 Ptf., Bab. G., el. L., 2 Ptf., 2 Kell., balb ab. fpat Nab. B. L. B4170 Morinftrabe 68 mob. ger.

Nab. baf. 1, Stod. 1987 Wielandstr. 14 Ede Alopitoditt. B., bod-berricaftl. 5-8im.- Wohn. mit Barmwaffer-Deis, u. Bersorg, auf 1, 4, 1918 su berm. Käh. baf. im Buto oder Bieland-itraße 18, Part. L. 2809

6 Simmer.

Alexandraftr. 5, 1, herrids. 6.8 .29. a. v. R. Alexanbraftr. 8, B. 2012

Lannag. 14, Ede Schützen-bofitroße, ist eine Wohn, 6 Zimmer u. Zubchör (für Argt ober Buro ge-eignet) auf 1. Abril au vermieten. Näheres au erfrogen baselbst nur tormittags. 79 Rheinftr. 107, 8. Et., 6-3.-Bobn., 1350 Mt. gu vm.

7 Simmer.

Aleranitafte. 4, P. Berrid. 7.8 -23., r. Sub. Mheinfir. 109, 1. Ct., 7-3.-Bohn. mis all. Zubehor.

Gefunbaner ert. Schülern

unteren Rtanen ;

off, u. M. 444 Tagbi BL

Berlitz-Schule

Rheinstr. 32 Tel. 8664.

Fremde Strac en.

Einzelunterricht.

Zirkel, monatt. 10 Mk.

Nachhilfe for Scholer

Cernet Englifa,

um nach bem Aricae ge-wappnet zu fein, b. einen Deren, welcher b. Juben en England lebte, Raiche

u. gründliche Erlernung: gebe auch abends Uniecericht aucher bem Don'e. Raberes unter G. 437 an ben Lacht. Verlag.

Frangos. Unterri ht

anstalten.

8 Simmer u. mehr.

Lutienftrafte 25 Luttenfrage 25 ift die berrich einger. S. Et. v. 8 J. 2 Rell., 8 Dacks. Labe-Eint., Lauftr, Jentribeig, et. Licht, Gas uiw. fof, su vm. R. Kontor Gebr. Wagemann, Luifen-Begemann, ftrafte 25.

Mitolaeftr. 23 neus. 8-8. 28., L. u. 2. Gt. R. B. 78 8. 3im., Wohn. m. r. Tamus trake 23, 2 3t. fal. eb. a. fpater. Rab. baffibit 1 St. F 341

Laben u. Geidafteraume.

Weidiaiteraum Entrefol, m. mehr. Sim, preisw. Lungg. 11. 1912

Billen und Gaufer.

21. Billa, 8 Jimmer., fl. Diniccbaus, iof. su vnn. od. gu verf. Off. unter B. 424 Tagbl.-Berlag.

obne Bimmer-Angabe.

Mettelbedite. 12, Laben, 2 Afp. 28, 5ts 1, 4, 18283 Rettelbeditr. 12, H. 2, W. 8, 1, 4, Ras. Bab. B281 Busmartine Bohnungen.

Sonnenberg, Gartenftr. 9, 3 Bim., Ruche u. Bubeh., I. 4. 1918 au bm. Rab. Abolfitraße 7, Bart.

Doblierte Bohnungen.

Abolisalles eleg, möblistte 2 8-Jim. Wohn, zu vm. Nah, im Lagbl. U. Lim Bahnhofftt. 6, 1, abg. el. Wohnungen p. 2 u. ob. fpater du verm. 3-4 Simmer,

Bab, Rider, möbl., au v. Rab, Tagbi. Bert. Lo Beb. möbl. 4-Bim. Bobn., Bab, eleftr. Licht. m. Roblen au berm. u. S. 437 Tagbl.

Dobtierte Sim i. Monfarben

Göbenstr. 16, B. r., m. 8. Gobenstr. 21, do. r., m. 8. Gobenstr. 21, do. r., m. 8. Goethefter. 5, B., a. Bahnb., elog. möbl. Wohn und Schlafgimmer gu berm. Dermannftr. 15, 8 r., m. 8. Sahuftraße 32 ant möbl. 8. m. Schreibt.
an & an b. Ceism bort.
Börnerftr. 8, 2, 2 mbl. 8.
Zuilenftr. 14. Gift. I. 3,
eini. nett mobl. Zimmer.
Morinftrabe 64, 1 lines,
ichon möbl. Bohn. nnb
Echlatsim., elettr. Licht
Reugaste 19, 3 r., icon
mövitertes Zimmer auf
1. Rebruar au berm.
Cranienstr. 46, 3, mbl. 8.
Philippsbergstr. 27, 3, gut
mood. Zimmer au verm. mool. Zimmer au verm. Khringauer Str. 22, 1 r., gut möbl. Erfer-Zimmer an befi. Dame ob. Herrn au verm. Anguf. mittags 12 bis 2 Ubr.

Riberfir. 40, B., gr. eleg. mool. Bim., 1-2 Betten, permieten Schwalbacher Str. 8, 9 L.

cieg, m. 1—2 fep. 8. fof. Schwalb. Str. 3, 1, Stoch. Launusftr. 47, 2, Wohn-u. Schlafstin. fot. gu bin. Bilbelminenftrafe 6, B. mobl. gr. Frontfp. Sim. an ruh. Fraulein billig. Mibl. Zim an beff. Dame 20 Art. mil., Benf. o. Kudenb. Al. Burgitt. 1, 2 Gut möbl. Simmer mit Zentvalheigung zu berm. Rab. im Tagbi. Berl. La

Beere Simmer,

Bismardt. 32 gr. L. Sim. Emfer Str. 44, 2 L. trbl. Artio., hab. el. 2., fof. Jahnitt. 44. Artio., 1 3., heigh. 12 MI, au verm. Oranienstr. 25, 1, 2 L. 8. m. Andread. el. 2., April Ballufer Str. 1 aroftes Frontsoisa, mit Rochael, n. Licht an einzelne ruh, Berfon sofort zu verm. R. das. bei Brit, 8 L.

Refler, Remifen, Stallungen zc.

Stoll. u. Remife gu om.

Mietgejuche

mit Stallung u. Garten gefucht. Off. mit Breis u. T. 444 Zanbl. Berlag.

Gefucht gum 1. April ober 15. Mara berrichaft. Billa

ober grobe erfte Ctage, 8-10 Rimmer, mit Ben-trafheigung unb neugeitlicen Einrichtung. Beste Loge im Aurviertel Beb. Off. u. A. 577 Tanbl.-A. Aelt. alleinsteb. Fräulein sucht obgeschi. 1-Simmerjucht odgeschi. 1-Zimmer-Bohnung in besterem Dause auf balb ob. später au mieten. Offersen u. E. 443 au den Tagbi.-M.

1- ob. 2-Zim.-Bohn.
mit Zubehör, nächt der Bierstädter Etr. ges. Off.
m. Breis K. 444 Lagbi.-B.
Rieine rub. Familie sucht st. 2-Z. B., Connenseite, Klos. im Absah. Off.
u. D. 442 Tagbi.-Berlag.
2-Zimmer-Wahnung im did mit Gos, a. l.
Bart., von anitänd. Leuten mit 3 Andern auf Abril zu mieten grsucht. Off.
u. D. 444 Tagbi.-Berlag.
2-Zim.-Bischu. m. Mani.

H. O. 444 Tagpl.-Berlag.
2: Rim.-Bohn. m. Manf.
(Subviertel) von fl. Od.
Ram. aum I. 4. gef. Crf.
m. Er. B. 220 Tagbl.-Bl.
Ariegerew. m. erw. Sohn
fucht für April abgefal.
ger. 2: Lim.-Bohnung, am
fiebit. Arontip., Rabe der
Bertramitt. Off. m. Br.
u. 68. 439 Taghl.-Berlag.
Annges Chepaar fucht

u. (8. 439 Tantl.Berlag.
Innges Ehrpaar lucht
dum 1. Kebr. oder später
abgeichlosiene
2. Rimmer-Pohnung.
1. oder 2 Et. Angebote u.
D. 443 on den Tagb. B.
3. Rim. Wohn, gefucht
b. fol. Ehep., et. L. feine
Uederw., i. g. d., l. April.
Off. u. B. 442 Tag'l. Bl.
Binderl. Ehrbaar,
Dauermieter, sucht sonn.
3. 837 an den Tagdi. Berl.
Sonnige 3. Bim. Bohn.

Dauermieter, lucht fonn.
3-sint. Wehn. Off. unter
3-sint. Wehn. Off. unter
3-sint. Wehn. Off. unter
3-sint. Wehn.
im Norden der Stadt, im
Norden der Stadt, im
Norden der Stadt, im
Norden der Stadt, im
Norden der Stadt.
im Norden der Stadt.
im Norden der Stadt.
im Norden der Gelackt. Off.
unter 2. 443 Tagbl. Berl.
Sum I Avil 1918
rubige 3-dimmer Wohn,
mit Rubehör zu mieten gefucht, möglicht Eudheite.
Offerten baldight Eudheite.
Offerten baldight unter
3-443 an den Aggl. Bl.
Schüne 3-4-sim. Bohn.
mit Bad und Balfon, in guber Loge. sum I. April
wit Breisangabe unter
L. 443 an den Tagbl. Bl.
Wod. 4-sim. Wohn.
eleftr Licht. Bad. 1. od.
2. St., fr. Loge. I. April.
Breisang. erm. Off. u.
L. 220 an den Tagbl.Bl.
4-sim. Wohnung.
1. St. mit Werfft, Witte der Stadt, ouf I. Juli du

1. St. mit Werfft, Ritte ber Stadt, ouf 1. Juli sa mieten gein Off unter 9. 200 au Togbl. 21. 5.8. 200 1. (Glibb.) von Beginten gum 1. 4., wil früher gerucht. Off, unter F. 4.19 Lagbl. Berl. Son einer alleinflechend. Dame wird auf d. Lande, in ber Umacgend won Wiedsaben, Abeiman bis Gftville, Tannus bis Epp-

Gleville, Taunus bis Epp-flein, eine Bohnung ober fleines Saus m. groß Garten bauernb au mieten gefucht Offert, mit Anaabe bes Breifes u. E. 441 Taabl. Berlag, Urfauber

urfauber fubt gut möbl. Ziemmer, Räbe Kerotal. Gefl. An-oebote mit Breis unter B. 444 on den Logol.-Berlog erbeten.

Barmes mobi. Bimmer m. Rodicelegenh., 1. Etage, aci. Off. B. 443 Tobl.-Bl.

Zunger Mann
fucht beigd, mödl. Simmer
im Sentrum ber Stadt.

Off. u. B. 444 Logbl.-Bl.

2 Jandere Manfarden ober großer Raum gum Unterftellen von Möbein gefucht. Offert, mit Preis n & 144 an h. Tagit, R.

Aremdenheime

Feinere Privat-Penhon

für Rura u Dauerm. Billa Baufinenftr. 1 A. Elbers.

Es werben einige legante, gutgebrigte timmer frei. Lift, elevbon, eleftr. Licht, Pader vorhanden. Ab-medielungsreiche gute Benfion.

Berfäufe

Brivat. Bertaufe

Ehepaar, finberlos, Laben-Einrichtung für Kolonialmaren su mit zu bewohnen. Off. u. B. 439 an den Lagdi-M. Rewitzahe 30.

Mire nomm er es Rolonials, Landess produkten- und Camen-Geidigit,

nachweislich aute Erift., mit moberner Einrichtung und Barenbestände, ist wegen Todesfalls zu ver-taufen, Acheres bei

und Barenbeltanbe, ist megen Tobesfalls zu berfaufen, Räberes bei
Rrieda Araft,
Erbacher Straße 7, 1 St.
Leichies Fferd
fofort zu berkouten. Räh,
bei Rüller in Biebrich,
Dophetmer Straße 51.
Frischunger, Tobb Str. 172
Trächtige Blepe,
noch 1 L. Milch aebend, u.
trächt. Lamm zu berfaufen. Staat, Rettelbeckfixaße 13, Lochvort. lints.
4 gufe Milchziegen,
bochtrachtig, zu verlaufen.
Umausch. Sonntag nochm.
u. Montog vorm. Geiger,
Stiffixaße 8, 8 r.

Junge Villaziege
zu vert. Köpfer, Dobb.
Stroke 150, 1 lints.

Trima Milchziegen,
bochtrachtig, zu verfaufen.
hochtrachtig, zu verfaufen.
hochtrachtig wieße Niesen.

Gebedte weife Riefen.

Dofen su verfaufen. Schud jr., Eito. Sir. 7, Dalen. Stud 8 Mt., 35 vf., Rab. bei Buttner, Bettelbeditrage 26, 4 St.

8 Stalthafen mit Stoll au verf. Noh.
Schierftein, Lebefter 29.
Budithafen gu verf.
Artener, Fronfenftr. 22, 1.
Beig. Riefen-Buchthafin au verf. Breis 80 Mf.
Eisnau, Ableritr. 65, 5, 11

Schone Buchthafin, B. R., 5 Mt., filberge., 3u vert. Rubl, Evberg. 44. Gin Dahn, weiß Maliener, u. 8 ja. Subner gu bl. Schneiber, Meine Bebergaffe 11.

8 junge Buhner, 3 Meiberftanber au bert.

Besamantel
(auftral. Opoffum mit gr. Biberfragen), fibr mittl.
bis mittelgroße Statur, an verfaufen bei Lubwig, Bertramstraße 4, 2 fints. Belzmantel

mit Camfterfutter, f. all.
Tame paffenb, preiswert
an verfaufen
Edmin, Sonnenbera,
Wiesbabener Strafte 94,
Seelmantel, Kaninjade,
fl. fria. Berf. Pelamübe
te. Moer, Friedrichfte, 27.

Große Rer muffe

hadeleg, aus 15 prima Rellen gearb, fow Frag. ous freier Banb au bif. Buldriften ober Befichtig. Bernbarb,

Am Nuitt, einer Dame berfaufe ich einen wert-vollen Berfianer Maniel. A. Geib. D. Schneiberin, Vorisitraße 34, 2, zwiich. 2 u. b Uhr nachmittags: Flüschmaniel, fall neu. ar. Schneibertisch m. Schubl., 2,00 × 1,26 m., Frahnenschild. Schneiber-ortisel zu verf. Köner.

artifel su berf. Jäger, Frankenitraße 16, 8 L Samt u. Seibe

(Refre) au vert. Rothe, Rietenring 18,

Schönes Eisbarfell preismert gu berfaufen. Angufeben bei Brifeur Beiffe, Bebergaffe 3. 2 ar ruffifche Kuchsfelle (Brachtführe zu berf. Räberes Krau Geldmann, Kettelbechtraße 12. 3.

Breifen. Banml. 20. vf. Breifendach, Abeinste. 70. Trieber. Binocie von Goerb, mit flarfem Autteral, 2u 95 Mf. 2u vf. Mheinstraße 115, 1.

Belegenheitstauf! Marine-Beib-oblas

nana neu, für 180 Mart abgua. Bolizeiunteroffia. absua. B

Edwarzes Mlavier

(Mamer-Stuttgart) au berfaufen bei Ader, Peffrinftrafte 21. I 3930. Al vier, febr gut erb., au berf. Rers, Donbeim, Strafe 28. 3bb. 4 fints. Ginte Antanger.Geige in. Not . Rappe u. Stand. bill su bt. Bollmericeibt. Trampete eu bt. Schiebener, Blücker-prafe & 8 links.

Siebharmonifa, 2reibig, Riapp Ramera, 9 × 12, fall neu, ju vert. Köhnlein, Dobb. Str. 11, Gartenbaus 1. St.

Ar. b. Wille, Lutas, Schür-mann. Diefs zu verlaufen Blückerftraße 24. 1, bei Peil Televhon 2229. Gr. Smurns-Teppleh 500 Mi. zu vf. Holanagel, Schwalbacher Str. 7, 3.

Schwalbacher Str. 7, 3.
Cut erh. Smbrna-Tevdich,
3×4 m. schön, 1 kischläf.
Augh. Bett m. hod. Haudig.
Augh. Bett m. hod. Haupt.
a. neu. Stedltahmen u.
Kapplmatr., Itür. Sviegelickranf, gr. Wachtisch mit
Marmotbl. u. Sviege., zwei
gebr. ig. Läufer, berichied.
Sviegel, Sal.- u. Bauerntischden au verf. Besich.
Bent. v. 2 Uhr ab. Vogel.
Bierstadt, Köberstraße 7.
Sveifezimmer.

Sveifegimmer, eich, gu berfaufen Rhein-ganer Strage 15, Bart,

2 gut erhaltene Betten m. Rohh.Mair. v. noch einige gebr. Möbeljtüde billigit obsugeb. d. Bach, Bestenditraße 18, 2 r. 2 einfache eiferne Betten au bf. Frib, Aboiffir. 1, 4. 2 egale Rubb. Bettftellen, rocktv., gang maffiv, mit vid, Roshaarmatr. nur an Briv. su vert. Näh. bei Briv. su verf. Rab. bei fr. Reubrand, Kircha. 11, 1. St. Anguf. Biontag, borm. von 8 Uhr ab.

Scegras. Matrage, Steil, Betroloum-Dien u. Stuft au vert. Sandter verbeten, Rottinger, Dob-beimer Strofe 10, 2.

heimer Strohe 10, 2.
Okeüne Elkichaarnitur,
aut erha't. Bofa, 2 Zeff.
nunk. Tilch, Gabrene,
Ztoffvorhänge, Tr. Ivien,
au verfaufen. Senftieben.
Zchoffvorhänge, Tr. Ivien,
au verfaufen. Senftieben.
Zchifterfrache 14, 2
1tür. u. Lür. Aleibericht.
Diman m. Dede, Tich,
Nachttich, ant Kolchtich,
kachttich, ant Kolchtich,
kachttich, ont Lestifich,
auf 10—12 u. 2—4 libr.
Oanbl. berbet. Bremfer,
Schwalbacher Str. 48, 21.
Außes Schreibiisch
au verf. Wolf, Blücheritraße 17, Cof t., 141—2.
6 egale Stüble,
1 fost neues Vertilo au vie.

1 foft neues Bertilo au bl. Dobn, Bleichftrage 27.

Starfer Kolfer su berf. Arentag, Arnbi-ftraße 1, 2, nur vorm.

Weggugsh iber Degjuyd wet.
billia au vert. 20 Sterifi.
fier.Mister mit Kochavv.
1 Nobelid-litten (4 Teef.).
2 Tear Stie, 1 Kohnenidmeidmaldine ulw. Anaulehen aw 3 u. 5 Mr
bei Keerbt. Um Kaifer.
Friedrich-Kob 7. 1 Stad.
1 %. vernid. Schi tichuhe
(Ar. 24) au verf. Terwelp.
Oranienstrafte 28, 2 L.
Stanbiauger,

Stanbfauser, Stableticke, Beigbored Salon-Schotzium mit Pflonzen bill. zu berf. Lucfath. Mauenthaler Str. 20, 1.

Raft nen! Aincerlanggliter Ainderlanffluhl au verfaufen.

Gran Soder, Mitotaoftrage 22, 1.

Rubtroffe au verf. Plorty, Kinchroffe 51, 1. Falt neue Beberroffe au verf., Tronfraft 35 Air. Bilhelm Erfel, vorberes Bellriptal.

Starfer Canbleitermagen, mittelgroß, noch neu, ein Baar Golzstefel, gefüttert, eine Kellnerin-Tatche, neu, billigit zu vert. Junfer, Zimmermannftr. 7, d. B.

Dunfelbt. Riappwagen mit Verbed, fall neu, gu of. Benfert, Rübesheimer Strafie 34, Krontfv. Robelicht., einf. Stubifchl., Kindersvortwagen zu verf. Bottbatt, Eigenh., Forft-straße 23.

habe amerik. Gfen gir berfaufen. 69. Auguft, Bilbelmftrage 44. nilig ebangeben Rlaven-baler Strage 1, 8 i.

thaler Strafte 1, 8 i.
Al. Derb m. neuem Schift verf. Krichbach, Dockfir. a.
2 elefte, Lüfter,
1 Gasbabeofen, noch neu.
2 Gasbabeofen, noch neu.
2 Gasbaben, 1 Kaar fait neue Gummnichtibe (46) in verf. Aicher, Gelsbergitage 28, Liefpart.
3ch. ar. Petrol. Dängel, verich. Lampengloden und Inlinder u. Kontobuch of Lichertfore. Karnerite. 7.
Email. Lubervanne,
iaft neu, zu verf. Köhler,

oft neu, zu verf. Röhler, Frankenitrage 16.

Schautetwanne, Stuble Martentifche Bafdmaid willer, Rerofrage 30. Ginig. Bretter f. Odrein. Borf, 8 M L. verfourt Babior, Eleonorenfir. 8. Groft, Fartie neuer 50er

Weinnageltiffen, sowie gebrauchte Batent-tiften verschied. Größen preiswert abzug. Abolis-allee 18, 2.

50 Weintiften, faft neu. 50 %I. foffenb. ebent. mit Strobballen.

au verlaufen. A. Bini. Schiersteiner Strafe 11.

Grobe Badtiften, ftart, billin gu verfaufen Wilhelmftrafte 8, Borgell.

Bwei fdwere zugfeste Arbeitspferde

(Suchsfin en) megen Sterbefall preismert ju verlaufen. Wilhelm Receins 7., 28we., Sochft a. D.-Anterliederbad. Magenfrage 5. F67

Gine günstige Gelegenheit! 1 Grammophon, fein ichm poliert, mit amerit.

Membrane, trich erlos, 150 .-Grammophon, trichterlos,

Ep einhr mit 35 Blatten,

Brotmoidine,

1 Bie emeifer, boppelreibig, 1 Aududo-Uhr. neu, 1 Zofatiffen, neu, 2 wertvolle Buger, 2 gut gerahmte Bilber. Befichtigung nur Sonntag 10—1, Montag nochm. 5—8. Brast Danz, Beitenbitrage 12.

Sandler-Berfaufe

Um mein beitlager Beisen u. Muffen beute ab beim 10 % in bar!

Gron Gortz, 35

au bert.

Rofos-Teppich, Glas-icht., eggle Betten, Del-gemalbe, Derren-Rollburo 8. pf. Bense, Abolffir. 7. Gast. Benb. Br., Bul., Glubt., Gastoch., Baben., Rodein., Borr. Apparat. Frouse. Wellribitraße 10.

Raufgejude

Badiamer Cunb 3. L. g. Couillon, Dobb. Str. 86.
Briefmarten u. Liebigb. I. Seibel, Jahnirt. 84, I t. Briefmarten u. Camml. ieber Größe faurt fiets Seibel, Jahnftrafte 84, 1.

Erifa oder Alein=Moler

Schreibm, gef. M. Doeren-famy Abolleaftee 35. Rearette, 6 × 6, mit Beiß-Optil zu faufen gefucht. Buchfath, Rauen-thaler Strope 20, 1. Gefucht febr gut erhalt.

Salon, ober Stutfligel.
Scheurer, Bleichftr. 35, 1.
Bianine gefucht.
Collojene, Mbeing. Str. 4.

Geige gefucht. Schmis. Rheinftrage 52. Ragdgewehr, Drilling ob. Dappelflinte, au fauf, gef. Mitteil, wo foldes angufeben erbeten an Brod, Mains, Frauenourrage all

Gran Sipper Telephon 3471. 23 Oranienstrafte 23, fauft alle Mrt Dabel, fom. Bollft. Webn.-Ciar. 2 Berferteppine

Berbindungeftude, und Liane, ebt. Stubffügel, cegen bar aus Bribathand au foulen gelucht. Gefl. Suschriften erbittet D. Goffmann, Maina, Mbeinftrabe 16.

Rut D. Sipper, Rr. 11. Mil D. Olpbet, pr. 11, Iel. 4878, zahlt am besten für Mibel a. Art, einzelne brüde u. ganze Rachtäste, fewie Bettleb... Trwische, Lin., Garb... Planbideine u. alle aubrana. Sachen u. alle aubrana. Sachen u. dicht zu groß, z. f. gel. Angeb. Löw, Drubenstr. L. 1. Gablampe, gebr. Borebange and Brivath. zu faufen gel. Gest. Knerb. in Krau Merselbach, Westernbruche 18, 1 r.

Gr. Aleiderforanke o. Lageridrinte an L. gef. Branta, Bilbelmfte. 28.

Raffenidrant

gu faufen gesucht. Angeb.
nit Breis an Lomann bei Wutte, Reroftr. 36. Gut erb. Schlitten ges. Bau, Wellripitt. 16.

Mildfanne, 5-8 2. balt., mit gutem Berichluf au foufen gefucht. Schafer,

Alte Moghaare

ich. Quent, foult Rannen.

Alte größere Dunbeblitte cef. Blumer, Dobbeimer Strafe 61.

Unterricht

Hoftal Fabers

militarb:reditigte

Realidule

Abelbeibite. 71. Aernruf 1626. Rieme Riaff., indin, Unterr., gute Eri. Lagi Arbeitstund. u. Aufficht von Andlebrern. Ofter- u. Derbitprufungen w. an b. Anftalt felbit mbgebalten.

melbungen tagl. b. 11-1. Gulbeginn: 8. Januar Die Schiler haben fich am 9 Uhr einzufinden. Rach ministerieller Berf.

Rach ministerieller Berf. fönnen für die Oherverschung nur folde Schuler in Betracht fommen, die

bis qu b'efem Termine angemelbet find.

Mainger

Pädagoginm

Mains, Clarafte, 1.
Bordd, f. Eini., Kahne.,
Brim. u. Abitur., a. für Dam. Zages. u. Abends-turfe. Sämtl Schil. d. Cini.-Lag.-Aurf. beit., d. febte Eramen, Brofv frei. Sprecht. 11—1. Ternforecher 3147.

Co. Janil.- Alumuai

Cheriabniein a. St.,

f. Schuler b. Gumnof. u. Realprog. Cingeluntere, i. Saufe. Borg. Empf. Reiche Erfabr. Unitaltsbian b. Brofeffor Bant Beer.

Unterrid t

l. Wath., Phyl. Chew.

an Damen ober Berren, bef. für ältere Schüler (Abitur) übern. Lehrer m. vorzügl. Erf u. Empfehl. Offerien unter S. 440 an ben Taybl. Berlag.

Brofeffor Gdiffer.

Ginjabrigengeugnie.

berg. Wa'ramftrafe 27.

mit gutem Ber faufen gefucht. Romerberg 1, 2.

ert, erfahr, tudt, Berufse iprachl. feidifabl Mert. für Anfang., Convertat. Bit., Canbelsforreivond. Anfr A. 435 Tagbl.-8. Wer erteilt ihwediiden

Hute richt? Cff. n. D. 444 Tanbi . S. Berbereit, I. techn. Stub. d. A. Rint, Mafchinen. u. Anft. Ang., Berberftr. 9.

Stenogr -Sdule Stolge. Ediren. Rurfus 8 Jon., abenbe 9 Pant, Philippsberaftr 25

Institut Bein Wiesbadener

Privat-Handel schule

Rheinstr.

nahe d. Ringkirche. Beginn neuer Tages- und Abend-Kurse.

Ferienkurse für Schüler und Schülerinnen (mit spaterer Portsetzung ohne weiteres Honorar). für Handels- oder Schulfacher.

Wer erjeilt Unterricht in Mafdinen . Schreiben? Offerten unter D. 221 an ben Logbi. Gerlag erbeien.
Schonichreiben leinen Gie in furger Beit unt. gunit. Beb. Bimmer-mannitrage 9, B., 11-1.

Schauspielerin empfichtt fich für Ginnudierung. von Bortragen, Rieben und Megitation.

Blara Brause, Echanipicierin, Aboiffir. L. Rian-Unt ert. ft. geor. Lebrerin, Rirchg. 44, 8 c. M. Sabich, Bioniftin, eit. 1fl. Rian-Unt. Reifeg. Rauenthaler Gir. 19, 1 r. Br. Riap., u. Manbol., Ilnt. eri. f. geb. Lehrerin, 50 Bf. Bielanditt, 25, B. I

Wiesbad. Tanzschule 3nh. Bris Caner. Abeibeibftraße 33, B. Bernru! 4555, Bu einem Ani. Januar beginnenden

Eang-Sturfus bitte um geft. Anmelb. Bran Arieba Soner, geb. bon Beide

Harmonische Gymnastik. Wiederbeginn des Unterrichts Montag, 7. Januar Eva Baum.

dipl. Lehrerin. Unterrichtsraum Bahnhofstr. 8.

Den Taybl-Bertag.

Suche für Mittelschilerin der 4 Kl. grd. Rachile.
Offerten unter 2. 221 an Taybl. Inghil. Bismardr.
Bür Mittelschile foll.
mird Rachilfe und Borberealschile foll.
mird Rachilfe und Borbereitung gesucht. Offerten unter 3. 442 Tagbl. Berl.
Machilfe für Jungen der Mittelschile, Kl. 6, gestucht. Offerten, u. 3. 221 an den Lagdl. Berlag.
Gchüler beider Ehmmas.
erhalten gewisenshafte
Rachilfe
bei erfahr. Oberichr. Lr.
Freis 20—20 Mt. mon.
Off. u. B. 445 Tagbl. B. Schreibers Ronservatorium Molfstr. 6, IL Bildung neuer Kurse in sämtlichen Fächern der Musik. Anmeldung täglich.

Seite 7.

Berloren - Gefunden

Granes Pertemonnaie mit Ind. von Kinephon-Theoter über Bilhelmitt. die Fieltr. Dobheim verl. Der chrl. Kind. w. geb., dass. geg. Belohn. obzug. Kadesheimer Str. 22, 8 t.

Berloren

Areitagvormittag fleines fdmarges Bortemonnaie mit ungefähr 15 Mt. 3n-halt. Wiederbringer er-halt Belohnung Stift-ftrafe 28, im Laben.

Damenring. Brillanten, 1 Zaphir,

verloren. Bor Anfauf wird gewornt. Gegen vige Belohnung abgua. Uhland-ftraße 16, 2, Wolffohn.

Berloren am Mittwoch-abend im Königl. Theater (Baffenschwieb) ein Ring mit Robinen.

Berforen m 8. Webation eines Sotollenen, Andensen eines sefallenen, Gegen Be-obnung absug Dobbeim, iconillon Gefallenen. Gegen lobnung absug Dot Berbindungbitrage 1.

Berloren Rers-Murmel.

Berloren Rers-MurmelSchulterfragen (von Na.
M. Seidel-Siegen) Mittwabeb 7- 8 Albrechtstraße.
Abolfsallee, G. R. Benf.
Zannenbern Al. Burnftr. 1
Ferl. Donnerstagabend ichwarzer Krimmermuff
Schwalde, Beißenburnftr.
(G. B. Weißenbaftr. 6, 3r.
(Gold. Herzchen (Andang.))
Areitag vorm. verl. Gegen
gute Belodn. obzugeben
Wilhleminenitroße 10, 1.
M. Korallenfette,

M Avrallenfette, sweiteibig. Weg & Bohn-bof verlocen. Abgug. geg. Pelobn. Abengatrabe d.

Monschettenknopf mig Berle befett, verloren, Wegen Belohnung bitte im Potel Alleefaal abaun,

im Cotel Alleciaal abaua,
Rote Linie
Längliche Sandtafche
liegen gelaffen. Bitte geg,
bobe Belohnung abguneben Rheinftrafte 17,
Boft Automat,

Rinber-Gummifduh Rinder Gummisch ein Rinder Gummischus derioren Samstag awisch. 22 n. 1 Uhr in der Wischen. 22 n. 1 Uhr in der Wischender 35.

Pluseth pitteen zweiten der Verlagen der Leibinger Pelohnung Kovelenstraße 12, B. r. Schrift. n. Gerichtsban. derl. Kiedische Liniergen. der Kiedische Liniergen. der Kiedische Kiedische Stein aus B. Bimmermannstr. 10.

Geschäftl. Empfehlungen

Etadt-Umgüge, Mouha, Scharnboritftr. 29

Kleine Umgüge, fowie bas Abholen von Kols beforgt. Rah. Rhein dot, Mauergaffe.

Leichte Rubren
ver Reberrolle beforgt
Rafob Gauer Bwe.
Delenentr 18. Tel. 1832,
Roblen, Kofe
u. Brifetts beforgt Lamm,
Frankenitraße 21, D. 1 r.

Mohlen n. Nofe

werden beforgt. Daas, Dessummbitrafie 54, & 2.
Ross u Rohlen
holt Ruder, Mellrihitrafie 50, Oth. 2 r.
Rohlen,
Ross und Kols beforgt
prombt Wods, Bleichfirafie 30, Oth. Dach.

Rohlen, Kols, Dols wird abgeholt. Fr. Stroft. Pritellungen Sebanitr. 5, Barterre.

Rabmafdinen repariert (Regulieren im Sous) Rumpi, Gaalgaffe 16.

Der Erite praftifde

B. S. Comitt, Rauen-iba'er Str. 8, Mtb. Bart., vernichtet alles Unneziefer fonell unb ficher

Boder u Dibbelfranep. Bin berg. nach Schwai-nacher Strafe 42, M. B Robert Bordert.

Robert Borchert.

Gloden-Adde
nach Mak b. 4 Mt. an.
Nadensseiber v. 15 Mt. an.
Nend. dilliaft. SchmidtArader, Krichgasse 19, 2.
3. Kielfdmann,
Serrenssenschenber, ampf. sich
h. Aband., Reinig., Aufbingeln, auch neue Arbeit
bill. Morisbirr. 20, Laden.

Derren. u. Damenlieiber werden gereinigt, gebügelt, ceder. u. ungeand, Kalt-waster, Hellmunditr. 28, 8.

Edneidecin nimmt ned Annden in u. aufer bem Saufe an Rab. im Tagbl. Berl. Lg Tane fr. s. Ausb. v. W. u. Meid., a. neu. Fraul. Gennau. Körnerstraße 6, 3. St. Karte genügt. Frifente u. noch Damen an. Frau Deife, Biftoria-ftroge 15, Tiefpart.

Startwaiche gum Bugeln wird angenommen Rubes-beimer Strage 38, D. B. Bafde sum Bafden u. Bugeln in u. außer dem Baufs, am liebiten Benfion, in. angen. Rab. Idlerstraße 68, Bob. Bip.

Jad. Schonheltspflege Mibi Smeli, Schwalbadier Str. 10. Schönheitspfl., Ragelpfl. Frieba Richel, Tounus-itrafte 19, 2, om Rocher.

Buff. u. Schönheitepffegt 3. Wenbi, Glenbogena, 9, 1

Soonheitspflege! Dora Bellinger, Schwallbadier Strafe 14, 2, an Wellbeng-Theater.

Periciedenes

Weinhandlung

mit altem Rundenfreit iv. mit leiftungsfähige Glrog. Rirma gwede

Effektuirung

in Berbindung zu freten Angebote unt. S. 443 ar den Tagbi. Berlog.

Teiner Brivat Rindergarten

für beffere Rinber Grone Buraftrafte 14, 1 08. Geleg. 3. Rlavierüber Rauenthaler Str. 19, 1

QBer übernimmt Spengler-Arbeit? Off. Shloffermeifter.

Ber bat Biftbeetfenfter Briefe 'an Balentin Oul Donheimer Strafe 123,

Rartoffelfdialen warveifeligielen werden zu jeder Leigegen gute Bezohlun angenommen. Dobbeing Straze 28, Wid. Part,

Grosse Ersparnisse an Kohlen und Gas

durch baden im

Hotel Adler - Badhaus

=== Langgasse 42. ===

10 Bader 8.50 Mk. Den ganzen Tag bis 7 Uhr abends geöffnet. Trinkkur direkt an der Quelle, 12 Karten Mk. 1.-.

Bahnam: L bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Büre: Südbahnhof. Feruspr. 917 u. 1964.

Abholung und Versendung von Gütern und Reisegepäck zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

Verzollungen. Versi herungen. ****

ma on Einzig seiner Art. 1972 aus

Ohne Noten

lernen Erwachfene in jebem Miter in2-3 Mon.

flott Klavier spielen

Bolltomin. natürt. Riav.erfpiet. Rein Apparat.

Original - Suftem von Dir. 1. A. Way.

In wenig. Unterrichtsftunden fpielt man mit vollen

Attorben Lieb., Zange, Opern, Operett n unbbel.

baber ichbufte Saus- und Bejellichafte mufit. In ber

Riangwirtung o. Roten biet gleich leb unges mmer

bothanben. Gur ficeren Erfolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau, Tophelmer Etr. 35, gleich am Ring.

Aoften'o e Erffdrung und Borfpiel in ben Sprechftunden von 11-1 u. 3-9 libr,

Sonn'ags von 10-3 Uhr. Beste Referenzen.

bilderne hodzeit!

Berr Asbann Schüfter und Arau, geborene Rau, Blüderftraße 6, begeben om 7. Jan. bas Reft ber Gilbernen Bockseit.

Gertrude Benkendorff

Gew'ssenhafte Behand ung aller Zahnkrankhelten.

Goldgasse 18, Ecke Lanzgasse.

Dart. Spiritus" Schleftbrogerie Siebert,

Weifre Rahfdwarze Ceibe. 14 Carl Goldst in,

Aebergaffe 18. Leberliede, Miteffer, Gefichterte u. Commer-freden, fowie alle Sant-unreinigfeiten befeitigt

Boke' Lilicumild

und macht raube, spröde Sout über Racht summel-weich in kart. Gr. ML 2 M. D. 03. Balle, Zannusstr.

Melina - Haut - Crême beste Friedensware Kästner u. Jacobi, Taunusstrasse 4

Badhans Maranz,

Um Krangblag. Bel. E. Berber. Chermalbäder eigener Enelie 6 Et.

raum und Trinffur. emnen johlerei 23 Schwalbacher Str. 23.

MRt. 3.50 intl. Bube-

Gummiabfabe Lieferung fofort u billig. Lohnende Bertretung su bergeben. Gefl. Off. u. S. 442 a. b. Logbi.-Bi

Statt jeder besonderen Anneige!

Hermann Neeb Landesdirektionssekre är

Evchen Neeb geb. Il'allau r Vermählte.

Wiesbaden, 5. Jan. 1918. Loreleyring 13.

Rudolf Richter Therese Richter geb. Kunz Vermählte.

Wiesbaden.

Tenerbestattung. Pus

Die Erflarung betr. Feuerbestattung wirb auf bem Rathaus, Bimmer Rr. 29 u. 40a, entgegengenommen. Dieniffunden p. 9-12 Uhr. Die Beurfundung gefchieht toftenlos. Musweis burch Bag ober Steuerzettel.

Der Verein für Feuerbestattung (E. V.) Mrndtfirage 4 2Bieebaden Tel. 287.

Geftern entichlief fanft nach furgem Beiben im 80. Jahre unfere liebe Mutter, Cowiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter

geb. Mintermener.

Die trauernben Sinter bliebenen. Connenberg, Sicobaben,

ben 5. Januar 1918.

Die Beerbigung finbet Montag, ben 7. Januar, nachmittage 3 Uhr, vom Sterbehaufe, Mühlgaffe 15, aus ftatt.

im 76. Lebensjahre ihrem bor firtgem ge-fallenen, fo ichwer vermiften Entel in fallenen, ben Tob. In tieffter Trauer :

Wilh. Schnell, Affifient. Robert Dührkop. Celia Dührkop. Carl Dührkop, p. Bt. Solbat.

Ahrensbure, Biesbaden, Sebanftraße 3,

Die Beerbigung findet am Dienstag, ben 8. Januar, nachmittags 31/, Uhr, von ber Leichenhalie bes Gubiriebhofe aus ftatt.

Statt besonderer Anzeige. Unsere liebe Tante und Großtante

Fräulein Emma Kohler Privatiere

ist heute nacht im 54. Lebensjahr, en den Folgen eines Schlaganfalles verschieden, wovon Verwandte und Bekannte tielbetrübt in Kenntnis setzen

Die trauernden Hinterbifebenen. Lübeck, Stuttgart.

Die Beerdigung findet in Prankfurt am Main Dienstag, den 3. Januar, um 1 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.



J. & G. Adrian M Kgl. Hofspediteure

Bah | hofstrasse 6. Fernepr. 59 u. 6223. Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen. Umzüge in der Stadt. Große moderne Möbeliager-Häuser,

Befreiung, Urlaub, Burndftellung, Entlaifung, Berfet, Throngefuche Edriftfage an alle Beborb. m. größt. Gesuche Erfolg b. Rechtsburo Gulleb, wiesb. Sibeinftr. 60. Gla. Danti tr. Austunft m Unterftunges, Dilfsbleuft u'm. Auswarts brieflich

woientrager.

Araftige Reib-Dofentrager n. Barte, fetbftverf. Sanb. frube und Mititarmuten billigft fei Fritz Strensch, Rirdigaffe 60.

Ein Posten Rotwein billig abzugeben.

St. Capbern 1989 Magon 1913 La Nublesse vin rouge Joh. Zilli Schlersteiner Strasse 11.

Jan Uniferven bon Stoffen wieber alle Rarben eingetroffen, fom. made, Stablipane uim. H Stritter, Balramitr. 18

Gegr. 1885. Tel. 265. Meerdigungs-Anftalten friede .. Pietat ? irma Adolf Limbarth

Ellenbogengoffe 8. or. Jager in all, Arten Holz- und Betall-Särgen gu reellen Breifen. Sigene Leiden-Magen und Arangma en.

Ele'erant bes ? ereins

für henerbiffattung

Lieferant d. Beanten-

Bring.

Beimanbten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Rachricht, bağ es Gottes Dille war, am Freitaomorgen 63/, Uhr, nach einem arbeitsreichen Leben meine liebe, gute Frau, unsere treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwefter, Schwägerin und

Fran Marie Schlink

geb. Millenbiider

pon ihrem langen, ichweren Be ben gu erlofen.

In tiefet Trauer:

Deter Schlink fen., Barl Sch'ink u. fran, 8. St. in Magbeburg, Grau Willy. Schlink, Bwe. Veter Schlink fur., a. St. im Felbe Budolf Schlink, 3- St. im Gelbe 2 Gnkel.

Wiesbaben, Steingaffe 27, B., ben 6. Januar 1918.

Die Beerbigung finbet ftatt am Montag nachmittag 3 Uhr, bon ber Beichenhalte bes Gubfriebhofs aus.

Cebensverficerungs - Afflengefellicatt

Gegrundet 1866 Berlin W 8 Behrenftr. 58-61

Neue Mitrage wurden eingereicht feit 1866 bis Unfang

1877: IR. 94 000 000 1887: M. 177 000 000

1897: M. 427 000 000 1907: M. 1112 000 000

1917: m.2 480 000 000 Rriegeversicherung

gegen Zuschlagsprämie Bor Abichluß einer Lebensverimerung verfaume

man nicht, unfere Dudfachen einzusorbern. Bor Uebernahme einer fillen ober offenen Bertretung verlange man unfere Bebingungen. F132

Subbirettion Frantfurt: Beilpalaft. Beneral-Agentur Biesbaden: Dr. Kehrein, Bierfiabter S'rafe 13.

Es sind uns für unsere Beibnachtsfeiern bei den Kranku, Berwundeten und Kin ern viele Gaben treuer Liebe sweeftosen, so daß wir allen ein stodes Beibnachtsfeit bereiten konnten. Es brängt unse, allen ireundlichen Gebern dafür unseren berzlichten Dant auszuhrechen. Ramentliche Quittung erfolgt ur dem Wielt unseres Daufes.

Ter Bausvorfiand ber Banlinen . Etifinng.

gegr. 1829 Bankgeschäft gegr. 1829

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873

Fernspr. 26 u. 6518. Wilhelmstrasse 38

Anfhewahrung und Verwalturg von Wertpapieren.

Provisionsfreie Girokonten. Verzinsliche Geldeinlagen. Kredite in laufender Rechnung. Schrankfächer

unter Mitverschluss der Mieter (in grossem, neuerbautem Stahlkammer -

Pelze, Muffe, Hüte,

die noch am Lager, zu bedeutend ermäßigten Preisen. Mina Astheimer.

Webergasse 23. Telephon 2813.

Subcilerne emaillierte Reffel und Reffelofen

in allen Großen gu bi ligften Breifen. Berginkte Gimer, Mannen und Mafchtopfe. Blex-Ble foglafer mit la roten Gummiringen. Samtlide Saus- und Ruchengerate in größter Auswahl.

Wilh. Winter

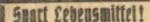
Gifenbandtung, Satterobeim, Saubtftrage Sa. Zelephon Bofheim 41.

LUBERGORGERGA

wird bringenb gebeten.

Togheimer Strafe 86, Rechtsaustunfts-Buro in allen Militär und Zivil-Angelegenh., Silfebienft, Erbichaftelachen. Beith, Rechtsanwalt a. D.

Fernipr. 1048.



Abelheidftrage 44.



Citerarisme Gesellinaft Wiesbaden C. D.

Bortrage im Jan. 1918 im blauen Gaale ber Rafino-

gefellicaft, Friedrichstrafe. 1. Dienstag, ben 8. Jan. 1913, abends 8 Uhr puntilic,

Borleiung Lotte Baer: Abend moderner Dichter,

(u. a. Debmet, Flaischien, Harlan, Münchhausen.)

2. Connabend, ben 19. Januar 1918, abende 8 Uhr pünftlich, Bor-

trag Wa demar Bon-

sels: Borleiung aus

eigenen Werten unter

Mitwirkung ber Frau

Her ha Terfloth

(Damburg).

Donnerstag, ben 31. Januar 1918, abenbs 8 Uhr punkt., Bortrag bes herrn Regiseur

Ernst Legal, bom

Der Borftanb.

baben.

Rarten für famtliche Bortrage für Richtmitolieber

MI. 2 .- an ber Abendtaffe. Ihm pantitides Eriche nen

FARRESSANAR

Stadt = Umgüge

Fern = Transporte

Musführung übernommen.

Biesbatener Transport-Gefellicaft

Friedrich Jander It. & Co.

bom

F414

Gewinnt Kartoffelment! Aartoffel- u. Alben-2Baidmaidinen

Schälmaichinen Schuitelmafchinen Tämpjapparate

für Böchftleiftungen

aur Ariegoverpflegung, Broiftredung. Gemületrodnung.

Spezial-Fabrit F137 Louis Paul & Co., wert. Radebeul-Dresden.

Geschw. Schweizer Karlsruhe i. B. Hagenau i. E.

am Patentamte angemeldet. fertigt aus unbrauchbar gewordenen D. R. G. M. Nr. 688037.

Socken

tadellose Arbeit, brauchbar wie meu. Muster zur Ansicht.

Ausführliche Prosp kte gratis und franko. Auskunf: und Arnahmestelle für Wiesbaden Wiesbadener Frauenverein, Neugasse 13.

Wiesbadener

Musik-Vorschule

Rheinstr. 64. Direktor Michaelis. Eigenes Gebäude. - Gegr. 1898.

Organisation:

Abt. Fachschule, Abt. Dilettantenschule. In beiden Abteilungen: Unter-, Mittel- u. Ober-klassen mit nur zwei Schülern in einer klasse. Honorar von 30 Mk. an vierteljährl.

Hauptfächer:

Klavierspiel: Königl. Hofkapellmeister Prof. Mannstaedt. — (Vollkommen planistische Ausbildung bis zur Konzertre.fe) Direktor A. Micha IIs, Kgi. Kammer-musiker K. Hirsch, Pianist K. Wie and, Musikdirektor Karl Theo Schulz, Pianis in Fraul. Ella Michaells, Fraul. A. Battenfeld, Fraul. M. Ciaus, Fraul. K. Hücker, Fraul. Elsa Michaells, Herr H. volff, Köni I. Kammermusiker O. Schafer, Fraut. E. Kilian, Fraul. E. Krotoschin, Fraul. L. K.einmann, Fraul. A. Haenchen, Herr K. Sulziach, Herr K. tieglitz.

Gesang: Fr u Dr. Hans-Zoepffel, Königl. Hofopernsängerin. — (Vollkommen stimmliche und dramatische Ausbildung bis zur Bühnenreife.) Frau Schröder-Kaminsky, Königi, Hofopernsängerin, Herr Opernsänger H. J. Veldkamp.

Violinspiel: Direkt, Arth. Michaelis (Methode musiker K. Hirseh, Königl. Kammermusiker

R. Beha, Herr Rob. Fischer, Mitglied des Städtischen Kurorchesters, Fraul. Gertrud Micha-lis, Herr K. Brust, Herr K. Su.zbach, Herr K. Stieglitz.

Königl. Kammermusiker A. Boehm, Cello: Kongi. Kaman Michaelis.

Flote: Königl. Kammermusiker K. Gäbler. Klarmelle: Kgl. Kammermusiker O. Schäfer.

Musikueschichte: Königl. Seminar-Musikiehrer

Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen. Dip'om-Examen und Reifezeugnis

Nebenfächer:

Kammermusik, Orchesterspiel, Theorie, Musikgeschichte, K avier- und Violin-Zusammen-spiel (als Nebenfacher honorarfrei), Pädagogik u. Methodik.

Geffentl, Vortragsabende. Eigener Konzertsaal.

Abteilung C:

Musik-Vorschule für Kinder vom 6. bis 11. Jahre.

Unterrichtsfächer: Klayier, Violin, Cello. Honorar für Schüler der Musik-Vorschule vierteljahr ich 25 Mk.

Wiederheginn des Unterrichts: Dienstag, den 8. Januar.

Anmeldungen für das Konservatorium, sowie für die Musik-Vorschule werden jederzeit im Büro des Konservatoriums, Rheinstrasse 64, Zimmer Nr. 11, entgegengenommen.

Elegante Morgenröcke in crosser Auswahl. Carl Goldstein, Weberg. 18.



eutsche

Langj Garantie!

E. du Fais, Mechaniker, Kirchgas e 38. Fernruf 3764. Hohisaumnäherei! Pilssé - Brennerei! Elgene Reparatur-Werkstätte!

Beleuchtungs-Körper modern, gross Auswahl, billigat Preisa.

Luisenstrasse 44, Flack, neben Residenztheater.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Wir haben wieber Gelder anf erfic biefige Wohnhäufer magigen Bebingungen Antrage auszuleiben. entgenengenommen bon Gebrüber Rrier,

Panlgeschäft, Wiesbaben, Abeinftr. 95. 10,000 Rark auf aveité Oppothet fofort auszwiethen, Räth. Luifen-itrape 19, Part. FSS4

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Bohn. Nadno. Burs Lion & Cie., Bahnhofftr. 8 T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjeften jeber Art

ünst. Gelegenheiten Kauf und Miete

von herrsehaftl. Villen und Etagen weist nach Chr. Glacklich, Telephon 6656. Wilhe mstraße 56.

Berrichafiliche 画 也.lla 可 au verf., auch su vermiet.

Nilla, n. a. W., berf. oder zu berm., Rim. n. Sub. (Warm-afferbeigung), Aufogar., fferten unter J. 443 an m. Tagbl.-Berlag.

In der Umgebung Biesbadens, Rähe der Gleftrifch, ist ein schönes Landhaus m Stallungen,

Scheuer u. großem Obien Gemüsegarten nebit Biergärichen u. elettr. Lim Baufe, unter günftic. Lebingungen zu verfauf. Cff. u. G. 443 Inabl. B. Waß. B. SiedeWohnhaus, Mitte b. Clabt. umitanbe-balber bill. su berf. Rab Reitaut. Trei Weiben". Gobenftraße 10.

Grundstücke

in allen Lagen u. Größen, babei auch eingefriedigte Gärten nitt Waffer ufw-verseben, su vert. Rab. Müller, Arubtstraße 3.

Immobilien-Raufgefuche

al. Etogenhans

mit einas Garten, Bierfichter Höhe, Sonnenberg
ober nach Biebrich zu belegen, bei guter Anzahl
zu loufen gesucht, Offert,
mit Breis unter B. 442
un ben Teghl, Berlan. an den Toads. Bertod.
Al. Saus mit Stallung.
1—2 Morgen Land, für Gärtnerei zu kaufen ge-fucht. Wiedsaden od. Um-gebung. Ciferien unter.
L. 444 an den Tagbl. Al. Tin e. Berart Biebbabend wird ein Landbaus oder willengriges Grundfünd wird ein Landhaus oder villenartiges Grundfüld mit größerem Chit- und Rudgarten fäuflich zu erwerben gefucht. Erforderlich 8 die 10 bewohndere Jimmer u. Rebengelaß, Kaufvreis nicht über Mt. 60,000. Angeb. an die Direftion des Haus und Erundbei. Bereins Wieden, Luijenfix. 19. F384

Bider, and Baumftud, ara Bar an laufen gefucht Offert. u. 2. 439 an b. Tanbl .B.

Bachigefuche

Grundstüd, ca. 2 bis 4
Morgen, in ober b. Wies-baben, auch Borort, auf längere Jahre zu pachten, event später zu fausen acsucht. Offert u. E. 442 an ben Tagbl-Ber'an Garten uber bagu Grunbitud, ca.

Gartenland od. Maer

in der Rabe Schone Ausficht, Absteiner Strang,
acgen gute Bezahlung gut
pacien gefust. Offert. u.
R. 440 an den Lagbl.